

www.markt-perchtoldsdorf.at

PERCHTOLDSORFER

**P'Dorf**

**Rund**

RUNDSCHAU 3/05

Umweltschutz

Perchtoldsdorf 10 Jahre  
im KLIMABÜNDNIS

„Eine erfüllte Zeit“

Kulturreferent  
zieht BILANZ

Pionier der Ökumene

PFARRER LISSY gestorben

Gemeinderatswahl

6.3.



## Dr. Susanne NATIESTA

Ärztin für Allgemeinmedizin  
Kosmetische Medizin  
ÖÄK-Diplom für Akupunktur



- FRUCHTSÄUREPEELING
- HYPERHIDROSEBEHANDLUNG
- VORSORGEUNTERSUCHUNG
- AKUPUNKTUR
- FALTENUNTERSPRITZUNG
- ELEKTROLIPOLYSE
- INJEKTIONSLIPOLYSE
- LASERBEHANDLUNG

Individuelle kostenlose Beratung,  
private Atmosphäre, keine Wartezeiten!

Ordination:  
nach Vereinbarung,  
auch Samstag und  
spät abends

Mozartgasse 11  
2380 Perchtoldsdorf  
T + F 01 - 40 88 400  
Mobil 0699 - 100 89 876

WWW.BEAUTYDOC.AT

**VOLVO**  
for life



### DER VOLVO S60 MOVE.

DEN KICK DER BEWEGUNG SPÜREN. MIT KRAFT, DYNAMIK, SPORTLICHKEIT. DIE LIMITIERTE AUSGABE DES VOLVO S60 MOVE BIETET MAXIMALE FAHRKULTUR UND ATTRAKTIVE EXTRAS WIE LEICHTMETALLFELGEN, BI-XENON SCHEINWERFER, KLIMAAUTOMATIK, CD-AUDIOPAKET, SPORTSITZE U.V.M. IHR PREISVORTEIL: MIND. 3.050,- EURO. **MOVE NOW. AB 32.850,- EURO.**

VOLVO S60 2.4 (103KW/140PS): KRAFTSTOFFVERBRAUCH 8,8 L/100 KM, CO2 EMISSION 209 G/KM  
WWW.VOLVOCARS.AT

**Zitta**  
we care

www.zitta.at

**1100 Wien**, Murbangasse 3  
Tel.: 01 / 689 46 90, infow10@zitta.at  
**1230 Wien**, Breitenfurterstr. 203 bei Eisner  
Tel.: 01 / 804 13 13, infow23@zitta.at  
**2340 Mödling**, Im Felberbrunn 10  
Tel.: 02236 / 25 380, infomd@zitta.at

## DR. THEODOR STALLMEISTER

FACHARZT FÜR HAUTKRANKHEITEN • FACHARZT FÜR ALLERGOLOGIE

Hautkrebsvorsorge m. auflichtmikroskopischer Computerdokumentation,  
Laser-Behandlung, Haut-Chirurgie, Allergie-Diagnostik, Akne-Behandlung,  
Venenerkrankungen (Doppler-Ultraschall, digitale Photoplethysmographie)

### KOSMETISCH-ÄSTHETISCHE DERMATOLOGIE

Laser-Haarenentfernung, Laserbehandlung von Äderchen, Besenreiser-Therapie,  
Korrektur von Falten mit Hyaluronsäure, Botulinum-Toxin,  
Behandlung übermäßigen Schwitzens mit Botulinum-Toxin (BOTOX-Dysport),  
Fruchtsäure-Peeling

**Ordinationszeiten: Montag – Samstag nach Vereinbarung**

**Hochstraße 17**  
Telefon 01 / 865 27 70  
t.stallmeister@hautarzt.org

**2380 Perchtoldsdorf**  
Mobil 0664 / 455 86 83  
www.hautarzt.org

Radio-Fernseh-  
Techniker-Meister

☎ 869 70 20  
(0222)

PERCHTOLDSDORF,  
HOCHSTRASSE 51

- SATELLITENANTENNEN
- HIGH TECH-ARTIKEL
- VIDEOTECHNIK

**TV-NEDBAL**

- AUTORADIOS
- TV-GERÄTE
- CD-PLAYER

Premiere-Shop

Bei Ihrem Mazda-Partner

# HEISS

Brunner Feldstraße 69 | 2380 Perchtoldsdorf  
Tel.: 01 / 86 925 98 | www.mazdaheiss.at

Verbrauchswerte von 5,0 bis 8,2l/100km,  
CO2-Emissionswerte: 138-196g/km

www.mazda.at

Die Mazda Active Tage  
Am 4. und 5. März



Symbolfoto

Der Mazda3 CD 110 Active. Mit Alurädern, Klimaanlage u.v.m. um € 19.990,-





**Bürgermeister  
Martin Schuster**

## Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!

hergesehene Ereignisse im laufenden Budgetjahr vorgesorgt werden.

Ein solches war der **Brand in der Sauna** des Erholungszentrums.

Am Montag, dem 7. Februar gab es kurz nach 12 Uhr mittags im Saunabereich des EHZ Feueralarm. Eine Saunakammer ist zur Gänze ausgebrannt, der übrige Bereich der Sauna sowie des Dampfbades wurde durch Rauchentwicklung stark verqualmt.

Die mittels Brandmeldeanlage herbeigerufene Feuerwehr traf unmittelbar nach Ausbruch des Brandes ein und konnte das Feuer binnen einer Stunde löschen. Meinen herzlichen Dank an die Freiwillige Feuerwehr für ihren professionellen und beherzten Einsatz!

Bei diesem Ereignis wurde Gott sei Dank niemand verletzt, der Sachschaden ist jedoch beträchtlich.

Mit den Aufräumungsarbeiten und dem Wiederaufbau wurde sofort begonnen und es ist das Ziel, die beliebte und in den vergangenen Monaten gut besuchte Sauna so schnell wie möglich wieder für Besucher zugänglich zu machen. Ein realistischer Termin für die Wiedereröffnung ist der September 2005. Die Schadenssumme kann derzeit noch nicht exakt ermittelt werden. Der Gesamtschaden ist durch eine bestehende Feuerversicherung gedeckt.

**Sämtliche sonstigen Einrichtungen** des Erholungszentrums - das Hallenbad, der Eislaufplatz, das Restaurant, die Kegelbahn etc. - **sind ohne Einschränkungen benutzbar**. Auch die Wiederherstellungsarbeiten werden den normalen Betrieb in keiner Weise beeinträchtigen.

Lange Zeit war Perchtoldsdorf von übermäßigem Fluglärm betroffen. Nach Änderung der An- und Abflugkorridore bricht die Diskussion über eine neuerliche **Änderung von Flugrouten** nicht ab. Viel war in den vergangenen Wochen über Verlegungen bzw. die Rückführung über Perchtoldsdorfer Gebiet zu lesen. Der letzte Stand der Diskussion ist folgender:

Tatsache ist, dass sich jene Initiativen im Rahmen des Mediationsverfahrens nicht durchgesetzt haben, die die nördlich von unserem Gemeinde-

gebiet gelegene Flugroute wieder über Perchtoldsdorfer Gebiet verlegen lassen wollten. Die veränderte Route soll vom Frühsommer an über dem Liesingbachtal geführt werden, wobei positiv zu bemerken ist, dass auf dieser Route 40 Prozent weniger Flugverkehr abgewickelt werden wird.

Trotz dieses momentanen Erfolges wird uns das Thema der Flugrouten über unserer Region noch länger beschäftigen, da nun wahrscheinlich jährlich um Verlegungen neu verhandelt werden muss.

Aus Anlass des Jubiläumjahres legt die Marktgemeinde Perchtoldsdorf eine Broschüre mit dem Titel **50 Jahre wiedererrichtete Marktgemeinde Perchtoldsdorf. Ein Beitrag zum „Gedankenjahr“ 2005** auf. Diese sehr ansprechend gestaltete Broschüre ist vor wenigen Tagen erschienen und im InfoCenter, Marktplatz 10, sowie beim Empfang des Amtshauses kostenlos erhältlich. Die Broschüre ist auch auf unserer Homepage ([www.markt-perchtoldsdorf.at](http://www.markt-perchtoldsdorf.at)) abrufbar.

**In wenigen Tagen - am 6. März - haben Sie die Möglichkeit, die Zukunft Perchtoldsdorfs aktiv mitzugestalten. Ihre Stimme entscheidet, wie sich Perchtoldsdorf in den nächsten Jahren entwickeln wird.**

**Die Umsetzung des Leitbildes „Perchtoldsdorf 2020“, die Erarbeitung neuer Bebauungsbestimmungen, die Sicherung und Verbesserung unserer Lebensqualität und die Konsolidierung der Finanzen sind wichtige Zukunftsthemen, die in den nächsten Jahren angepackt und gelöst werden müssen.**

**Ich darf Sie ersuchen, von Ihrem demokratischen Wahlrecht Gebrauch zu machen, um die Entscheidung über die Zukunftsfragen Ihrer Lebensumgebung nicht anderen zu überlassen.**

**Gehen Sie zur Gemeinderatswahl und treffen Sie Ihre Entscheidung, wer die nächsten fünf Jahre Verantwortung für Perchtoldsdorf übernehmen soll!**



Foto: Menzl

**OLIVER PUTZ** und **LARISSA KEMETER** von der 2E des Gymnasiums Perchtoldsdorf hatten bei der ORF-Show „Level 5“ den Sieg knapp verfehlt. Die Mitschüler feierten die beiden Elfjährigen jedoch als moralische Gewinner. Jetzt hoffen sie auf eine neue Chance in einer neuen Show (Seite 13).

Umweltschutz  
**Perchtoldsdorf 10 Jahre im Klimabündnis** Seite 4



„Eine erfüllte Zeit“  
Kulturreferent zieht Bilanz Seite 8

Wählerservice  
**Gemeinderatswahl 6.3.** Seite 10

Pionier der Ökumene  
**Pfarrer Lissy gestorben** Seite 12

Gymnasiasten in ORF-Show  
**Hoffen auf neue Chance** Seite 13

Kulturdenkmäler sichern  
**Wo ein Marterl, da ein Weg** Seite 15

**Apotheken- und Ärztedienst** Seite 18

Die nächste Ausgabe der Rundschau (4/2005) erscheint Anfang April 2005.  
Redaktionsschluss: 10. März 2005

**Alles Gute  
wünscht Ihnen  
Ihr**

**„Klimaschutz ist nach wie vor ein Gebot der Stunde; man muss sich nur die Auswirkungen anschauen.“ Das sagte Bürgermeister Martin Schuster anlässlich des Jubiläums „10 Jahre Klimabündnisgemeinde Perchtoldsdorf“.**  
**Die Marktgemeinde leistet mit effizienten Maßnahmen einen Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Reduktion.**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde hatte bereits am 15. Dezember 1993 den Beitritt zum Klimabündnis mit 1. Jänner 1994 beschlossen und löste mit seinem Pilotprojekt eine Kettenreaktion aus: Heute gehören rund 200 Gemeinden Niederösterreichs dazu.

#### Der Beschluss im Wortlaut:

„Das Klimabündnis will die Verantwortung für den Erhalt der Erdatmosphäre zwischen den Städten in den Industrieländern - den Hauptverursachern der Emissionen klimaschädlicher Gase - und der indigenen Bevölkerung der Regenwälder teilen.

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf strebt bis zum Jahr 2010 eine 50prozentige Verminderung der Emissionen (Stand 1988) an. Er-

des Kulturzentrums. Es gibt durchaus noch Kapazität, den Klimaschutz zu steigern: Neue Energieträger vor allem im privaten Bereich, aber auch in der Gemeinde.

Als Schwerpunkt ist geplant, die Energie-Effizienz der gemeindeeigenen Gebäude „dramatisch zu verbessern“.

Der Bürgermeister sieht aber auch im Konsum- und Kaufverhalten gezielte Möglichkeiten. Wer den Weg von Bananen oder Milchprodukten verfolgt, wird auf eine katastrophale Energiebilanz stoßen: Da werden etwa im Winter rund um den Erdball Kiwis aus Australien und Kirschen aus Südamerika eingeflogen, Rinder quer durch Europa in den Süden transportiert und dieselbe Strecke wieder als Wurstpro-

# Perchtoldsdorf 10 Jahre im Klimabündnis

reicht werden soll dieses Ziel durch Ausnutzen der unmittelbaren Handlungsmöglichkeiten, die die Marktgemeinde Perchtoldsdorf im eigenen Wirkungsbereich besitzt.

Weiters wurde beschlossen, einen jährlichen Betrag in der Höhe von ATS 20.000,- für konkrete Projekte im Gebiet des Rio Negro (Brasilien) zu spenden.“

„Viele Emissionen sind freilich hausgemacht und auf ein gedankenloses Mobilitätsverhalten zurückzuführen“, sagt Martin Schuster. Dem gilt es auch im Ort entgegenzusteuern: Durch ein verbessertes Angebot öffentlicher Verkehrsmittel oder auch effiziente Beratung bei Neubauten: Erst kürzlich hat die NÖ Landesregierung bei entsprechender Wärmedämmung und Einsatz von erneuerbaren Energien die Wohnbauförderung an den Klimaschutz gekoppelt. Solargespeiste Warmwasseranlagen amortisieren sich nach sechs bis acht Jahren.

Moderne Anlagen arbeiten auch schon bei diffusem Licht, so etwa die Photovoltaik-Anlage am Dach

dukte retour. Das hohe Transitaufkommen ist darauf zurückzuführen, und darunter leidet auch Perchtoldsdorf - Stichwort Autobahn.

Weltweit steigt freilich der Energiebedarf nach wie vor. Ein US-Bürger verbraucht das 2,5-fache eines Europäers, das Zehnfache eines Inders und das 600fache eines Zentral-Afrikaners. Die Ausbeutung des brasilianischen Urwalds gibt dem Klimahaushalt gewissermaßen den Rest.

Die Plattform „Klimabündnis Österreich“ hat deshalb Patenschaften mit indogenen Völkern eingerichtet. Um ihr Überleben zu sichern, werden Boote und Funkgeräte angekauft. Der politische Druck auf Brasiliens Regierung wegen des Genozids der Ureinwohner und der Rodungen steigt. Fair Trade wird deshalb in der Marktgemeinde Perchtoldsdorf besonders gefördert.

Es kommt, wie so oft, auf jeden einzelnen, verantwortungsvollen Bürger an: das Gemeinwohl im Ort und in der Welt nicht aus den Augen zu verlieren. ■

## Kyoto-Protokoll für Klimaschutz in Kraft

Acht Jahre nach seiner Verabschiedung ist das Kyoto-Protokoll zur Reduzierung von Treibhausgasen am 16. Februar 2005 offiziell in Kraft getreten. Insgesamt 141 Nationen haben sich zur Teilnahme verpflichtet - doch die USA als größter Kohlendioxid-Produzent der Welt sind nicht mehr dabei.

Die im Kern 1997 auf einer UNO-Konferenz im japanischen Kyoto ausgehandelte Vereinbarung verpflichtet die Industrieländer, ihren CO<sub>2</sub>-Ausstoß (gegenüber 1990) bis um durchschnittlich 5,2 Prozent zu reduzieren.

Viele Staaten - auch Österreich - sind von den Kyoto-Vorgaben allerdings weit entfernt: Die Emissionen steigen eher, statt zu fallen.

Zu den Treibhausgasen des Kyoto-Protokolls zählen sechs Gase. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) ist mit einem Anteil von 82 Prozent das wichtigste dieser Treibhausgase im Jahr 2002: Es stieg um 0,9 Prozent gegenüber 2001 und 14,4 Prozent gegenüber dem Basisjahr 1990. In absoluten Zahlen stieg Kohlendioxid damit auf 69,7 Millionen Tonnen an. Hauptverantwortlich für den Anstieg von Kohlendioxid waren der Straßenverkehr (plus zwei Millionen Tonnen), die Eisen- und Stahlproduktion (plus eine Million Tonnen) und die Strom- und Wärmeproduktion in Kraftwerken (plus 0,6 Millionen Tonnen).

Bis alle 141 Teilnehmer das Abkommen nacheinander ratifiziert hatten, gab es über die Ausgestaltung des Protokolls jahrelang Streit. Die USA zogen sich bereits 2001 aus dem Kyoto-Kreis zurück. US-Präsident George W. Bush bezeichnete die Regelung als zu teuer und kritisierte Ausnahmen für ärmere Länder. Erst mit der Ratifizierung durch Russland im November 2004 wurde die notwendige Mindestteilnehmerzahl für das Abkommen erreicht.

Der Iran hat unterdessen einen Tag vor In-Kraft-Treten des Protokolls seine Zustimmung widerrufen.

Quelle: ORF (16. Februar 2005), Umweltbundesamt



Am 17. März 2003 erfolgte in den beiden Verkehrsspargemeinden Perchtoldsdorf und Baden der Startschuss für einen Gratisradverleih: Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka und Bürgermeister Martin Schuster radelten mit Holland-Rädern nach Baden, begleitet von Perchtoldsdorfer IBS-Schülern.





### 1994 bis 1999:

**Schwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit.** Ausstellungen und Informationsabende in Zusammenarbeit mit Umweltorganisationen (Greenpeace, WWF...) wie „Landkonflikte in Brasilien“, „Klimavisionen - Strategien gegen den Treibhauseffekt“, „Klima verbündet“, Wienerwaldausstellung „Urwälder für die Zukunft“.

**Medienseminar „Deadline 2010“** mit dem damals höchsten Vertreter aller Indianervölker des Amazonasgebietes, José Luis Gonzales und dem damaligen Umweltminister Martin Bartenstein.

„Perchtoldsdorfer Umwelttage 1995“, eine Videopräsentation über Car-Sharing.

„Perchtoldsdorfer Ökologiegespräche“ mit Mag. Wolfgang Mehl, Geschäftsführer des „Klimabündnis Österreich“.

„**Klimabündnis Rundbrief Perchtoldsdorf**“. Arbeitskreis aus Gemeinderäten, Gemeindebediensteten und einigen engagierten Bürgern für die Bereiche Energie, Verkehr, Beschaffung und Öffentlichkeitsarbeit. CO<sub>2</sub>-Grobbilanz für Perchtoldsdorf.

**Bauliche Maßnahmen** im gemeinde-eigenen Bereich zur Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen. Beratung und Förderung beim Umstieg auf erneuerbare Energieformen.

**Vorträge über Althausanierung**, teilsolare Raumheizung und Solarenergienutzung, Solarinfostand, Schulungen für Solaranlagen im Selbstbau, individuelle Bau- und Energieberatungen, Exkursion zu solaren Objekten in Perchtoldsdorf (Arge Erneuerbare Energie und Umweltberatung NÖ-Süd).

**Wirtschaftshof:** Bau einer Solaranlage mit 12 Quadratmeter Kollektorenfläche für Warmwasserbereitung sowie einer 1,2 kWp Photovoltaikanlage.

**Energieplanungskonzept** für Klimaschutzmaßnahmen in Perchtoldsdorf.

Seit Juli 1993 fördert die Gemeinde **Solaranlagen**, seit November 1994 auch **Photovoltaikanlagen**. **Wärmepumpenanlagen** mit erneuerbaren Energieträgern (Luft-Wärme, Luft-Wasser) werden ebenfalls gefördert.

**Solaranlage** zur thermischen Warmwasserbereitung und Photovoltaikanlage für Solar-Strom wird der Bevölkerung präsentiert. Solaranteilscheine für Gemeinschafts-Photovoltaik-Anlagen in Perchtoldsdorf tragen zur Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen bei.

**November 1997:** Gemeinderats-Beschluss über „Gemeinschafts-Sonnenkraftwerke“ unter Mitbeteiligungen der Bevölkerung. Die Marktgemeinde vergütet diesen Solarstrom mit € 0,70 pro kWh und Jahr.

**Energieleitlinie und Klimaschutzkonzept** für eine CO<sub>2</sub>-Reduktion.

**10 kWp-Photovoltaik-Gemeinschaftsanlage** am Wasserwerk.

Ziel von 1 Watt Solarstrom je Einwohner erreicht.

**Intensivierung der Informationsarbeit:** Solar-Informationsstand, Elektroautos. Multivisions-Schau „Living Planet“.

**Kauf eines Elektrofahrzeugs** für Dienstfahrten von Gemeindebediensteten.

### 2000 bis 2004:

**Marktgemeinde Perchtoldsdorf** erhält von „Klimabündnis Österreich“ als höchste Auszeichnung den Klimabündnis-Hauptpreis für alle bisherigen Leistungen, insbesondere für den Bau der Photovoltaikgemeinschaftsanlage sowie der thermischen Solaranlage und PV-Anlage am Wirtschaftshof.

**Umwelt- und Solartag mit Solar-Infostand** vor dem Rathaus über Photovoltaik, Solarstrom-Gemeinschaftsanlagen, Solaranteilscheine, thermische Solaranlagen, Biomassenutzung, Wärmedämmung, Solar-, Althausanierungs-, Ökoeigenheim-Förderungen und das Klimabündnis, das kleinste Sonnenkraftwerk, das gemeindeeigene E-Fahrzeug und zwei private Fahrzeuge mit Elektroantrieb.

**Präsident der Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Solar-Initiativen** besucht Perchtoldsdorfer Solaranlagen.

**Biomasseheizwerk** am Wirtschaftshof eröffnet.

**Beteiligung an Aktion „Verkehrssparen Wienerwald“;** im gemeindeeigenen Fuhrpark wird immer mehr Biodiesel verwendet.

**Netzgekoppelte Photovoltaikanlage** am Dach des Kulturzentrums speist rund 10.000 kWh pro Jahr in das Stromnetz.

Am internationalen „**Autofreien Tag**“ Sperre der Wiener-Gasse.

**Informationsveranstaltung im Kulturzentrum** „Faire Einspeisetarife für Strom aus erneuerbaren Energien und die Eurosolarpreisverleihung 2000“.

**Erste gemeindeeigene Biodieseltankstelle** am Wirtschaftshof.

**Biomassefachtagung** im Kulturzentrum

**Perchtoldsdorf Mitgliedsgemeinde** beim „Verkehrssparen Wienerwald“: Gratisradverleih Zweirad - Freirad, Aktion „Gehen belebt“.

**Do. 10. - So 13. März**

MARKTPLATZ LEONHARDI-BRUNNEN, 9 bis 18 Uhr

**TÖPFERMARKT**

**Fr 11. - So 13. März**

BURG, 19.30 Uhr

**OSTERMARKT**

Veranstalter:  
VP-Frauen Perchtoldsdorf  
Eröffnung: Fr. 11. März, 19.30 Uhr  
durch BGM Martin Schuster.  
Öffnungszeiten:  
Samstag, 12. März, 10 bis 19 Uhr;  
Sonntag, 13. März, 9 bis 18 Uhr.  
Reinerlös für bedürftige, alte und kranke Menschen. Eintritt frei.

**Di 15. März**

KULTURZENTRUM/BÜCHEREI  
15.30 Uhr

**„AUG UM AUGE,  
ZAHN UM ZAHN“**

Der literarische Umgang mit gewalttätigen Lösungen  
Autorenlesung von und mit Beatrix Kramlovsky. Eintritt frei

**Di 15. März**

BURG, 15 Uhr

**FRÜHLINGSKONZERT  
„DER LENZ IST DA“**

Veranstalter: Familien- und Sozialreferat Perchtoldsdorf  
Salonorchester der Franz Schmidt-Musikschule, Leitung: Reinhard Schmidt. Moderation: Bernhard Maxara. Eintritt frei  
Anmeldung bei Frau Distel, Tel. 01/866 83-120

**Fr 1. April**

ETABLISSEMENT RONACHER,  
19.30 Uhr

**BENEFIKONZERT**

zu Gunsten der Flutkatastrophe,  
**Tony Jagitsch** und seine **Swing Time Big Band** spielen Musik von **Glenn Miller** und seiner Zeit.  
Veranstalter:  
Rotary Club Perchtoldsdorf  
Karten (Spenden) zu € 35,-, € 45,- und € 55,- im InfoCenter Perchtoldsdorf, Tel. 01/866 83-400, info@markt-perchtoldsdorf.at

**Kirchenführungen**

mit Dr. Maria Mißbach

Termine 2005:

**So 24. April, So 5. Juni**

**So 25. September**

**So 16. Oktober**

Treffpunkt ist jeweils um 15 Uhr beim Kircheneingang (Südportal).



Gertraud Schmid, Sopran



Robert Wolf, Flöte

**So 3. April**

PFARRKIRCHE ST.AUGUSTIN, 18 Uhr

**FRANZ SCHMIDT MUSIKTAGE  
ORGEL PLUS**

Werke von Franz Schmidt, Eugène Gigout, Karl Höller, Cécile Chaminade, Maurice Duruflé u.a.  
Gertraud Schmid, Sopran, Thomas Kristen, Violoncello, Robert Wolf, Flöte, Johannes Wenk, Orgel, Blechbläser-Ensemble der Franz Schmidt-Musikschule  
Karten im Vorverkauf zu € 10,-; Abendkassa: € 12,-; Freie Platzwahl

**Mi 6. April**

BURG, 14.30 Uhr

Kindernachmittag mit dem Theaterstück

**„RUMPELSTILZCHEN“**

Veranstalter: Familienreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf  
Zählkarten sind bei Birgit Distel, Marktplatz 11, Zimmer 115, Tel. 01/866 83-120 erhältlich.  
Eintritt frei!

**Fr 8. bis So 10. April**

BURG, 14.00 Uhr

**1. NATUR- & ESOTERIK MESSE**

„Der Weg zu Gesundheit, natürlicher Schönheit und Harmonie“  
Vorträge und Workshops. Wellnessprodukte, biologische Lebensmittel.  
Öffnungszeiten: Fr 14-20 Uhr, Sa 10-19 Uhr, So 10-18 Uhr  
Eintritt € 7,-, für Pensionisten und Studenten € 5,-

**So 10. April**

KULTURZENTRUM, 16.30 Uhr

**FRANZ SCHMIDT MUSIKTAGE  
KONZERT DES KIRCHENCHORES ST. AUGUSTIN**

Wolfgang Amadeus Mozart: Messe in c-Moll KV.427  
Solisten, Chor und Orchester der Pfarre St. Augustin  
Dirigent: Heribert Bachinger  
Karten zu € 14,- / € 12,- / € 10,- im InfoCenter, Tel. 866 83-400.  
An der Abendkassa zu € 16,- / € 14,- / € 12,-

**Do 14. April**

KULTURZENTRUM, 19.30 Uhr

**LESUNG „SPIELERISCH“**

mit Texten und Musik, unkonventionell gestaltet von Ute Lasch und dem Perchtoldsdorfer Flötenensemble „Flutes in Concert“.  
Veranstalter: Bücherei Perchtoldsdorf im Rahmen der Druckgrafik-Ausstellung „print printemps perchtoldsdorf“. Eintritt frei

**Fr 15. April**

KULTURZENTRUM, 19 Uhr

**PRINT PRINTEMPS  
PERCHTOLDSDORF**

Druckgrafikgruppe aus dem Strenningerhof zeigt die neuesten Arbeiten unter dem Titel „Spielerisch“.  
Eröffnung der Ausstellung durch BGM Martin Schuster.  
Dauer der Ausstellung: jeweils Fr, Sa und So von 16. bis 24. April, 10 bis 18 Uhr. Eintritt frei.

**So 17. April**

KULTURZENTRUM, 18 Uhr

**FRÜHLINGSKONZERT DER  
BLASMUSIK**

Traditionelles und Modernes - von „Wilhelm Tell“ bis zum „Phantom der Oper“.  
Karten im Vorverkauf zu € 9,- im InfoCenter, Tel. 866 83-400 und um € 11,- an der Abendkasse.  
Jugendliche und Studenten zahlen die Hälfte.



**Ein musikalischer Blumenstrauß überreicht von:**

**Izabela LABUDA . Sopran  
Terumi SHIMA . Sopran  
Mathias REINTHALLER . Tenor  
Sebastian REINTHALLER . Tenor  
Peter EDELMANN . Bariton**

**so. 8. mai 2005 . 17.00 uhr  
burg perchtoldsdorf . festsaal**

Klavierbegleitung: Prof. Leopold GROSSMANN  
(Musikkonservatorium der Stadt Wien)

Moderation: Hannes BREGESBAUER

Auf dem Programm stehen Werke von Georges Bizet, Giuseppe Verdi, Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Lehar, Emmerich Kalman, Robert Stolz u.a.

Künstlerische Leitung:  
Sebastian REINTHALLER

Gesamtplanung:  
Kom.Rat Karl KUPKA

*festliches  
muttertags-  
konzert*

Karten sind zum Preis von € 20,- (1-8. Reihe) und € 18,- (ab 9. Reihe) im InfoCenter, Marktplatz 10, erhältlich (Tel. 01/866 83-400, info@markt-perchtoldsdorf.at)





**Mo 18. April**

KULTURZENTRUM,  
BEATRIXGASSE 5A, 19 Uhr

**9. INTERNATIONALE  
SCHILLERGESPRÄCHE**

zum Thema EUROPA: Friede das  
Ziel! - Freiheit der Traum?

Eröffnung und Podiumsdiskussion

**Di 19. April, 10 bis 16 Uhr**

Präsentation der Schülerprojekte  
zum Thema der „Schillerge-  
spräche“ 2005

Das Europa-Projekt „Demetrius“  
wird Mi 20. bis Fr 22. April präsen-  
tiert (Näheres in der April-Ausgabe).  
Eintritt frei

**Do 21. April**

BURG, 19.30 Uhr

**BENEFIKONZERT**

der „**Family Singers**“ anlässlich  
ihres 10jährigen Jubiläums.

Ein gemischtes Programm mit  
rhythmischen Kirchen- und Volks-  
liedern, Klassik, Soli aus Oper und  
Operette, Zitherspiel, Wiener  
Liedern und alten Schlagern.

Moderation: Paul Frey.

Der Reinerlös kommt der Ambros  
Rieder Schule Perchtoldsdorf zugute.  
Karten bei der Pfarre Perchtold-  
sdorf, Tel. 01/869 02 26, und bei  
Traude Birbach unter  
family-singers@gmx.at

**Mi 18. Mai**

BURG, 19.30 Uhr

**BENEFIKONZERT**

Ausführende: **Schüler der Klavierklasse Schweter**

Zur Aufführung gelangen Werke von Beethoven, Chopin, Debussy,  
Prokofjew und Chatschaturian.

Der Erlös des Benefizkonzerts dient der Anschaffung eines Klaviers für  
den neuen „Franz-Szeiler-Konzertsaal“ der Perchtoldsdorfer Musik-  
schule. Der Eintritt ist frei, es wird aber – dem Zweck entsprechend –  
um eine großzügige Spende ersucht.

**Ein Fachbuch über die antiken  
„ASPETTEN-GRÄBER“**

„Spätantike Grabfunde in der  
Niederösterreichischen Thermenregion“ heißt, wie berichtet,  
das Fachbuch der Perchtoldsdorfer  
Archäologin Dorothea Talaa: Gemein-  
sam mit Ingomar Herrmann  
gestaltete sie das 248 Seiten starke  
Werk im A4-Format für die Serie  
„Römisches Österreich“ im Selbst-  
verlag der Österreichischen Gesell-  
schaft für Archäologie (Wien 2004).

Die Funde im „Gräberfeld  
Perchtoldsdorf-Aspetten“ nehmen  
darin 70 Seiten archäologischer  
Dokumentation ein.

Im Bereich der heutigen Aspet-  
tensiedlung war im 4. und 5. Jahr-  
hundert n. Chr. eine spätantike  
Römersiedlung angelegt worden.

Gegraben wurde in den Jahren  
1998 bis 2000 auf Anregung von  
Altbürgermeister Paul Katzberger.

Versehen mit zahlreichen Zeich-  
nungen der Skelettfunde präsentiert  
das Buch auch umfangreiche Illus-  
trationen der Grabbeigaben: Schüs-

seln, Teller, Töpfe, Krüge, Kannen,  
Flaschen, Becher, Eisenmesser, Rin-  
ge, Glasperlen oder auch ein „Arm-  
reifen mit Ösen-Hakenverschluss  
aus zwei doppelt gelegten Bronze-  
drähten“.

Das Buch ist in der Buchhand-  
lung Valthe erhältlich.

**FÜNFZIG  
JAHRE**

50 JAHRE WIEDERERRICHTETE  
MARKTGEMEINDE PERCHTOLDSDORF  
EIN BEITRAG ZUM  
JUBILÄUMS- UND GEDANKENJAHR 2005

Mitte Februar ist die Broschüre „50 Jahre wiedererrichtete Markt-  
gemeinde Perchtoldsdorf“ als Beitrag zum „Jubiläums- und Gedankenjahr  
2005“ erschienen. Sie ist im InfoCenter, Marktplatz 10, sowie beim Emp-  
fang des Amtshauses kostenlos erhältlich und wird auch auf unserer  
Homepage [www.markt-perchtoldsdorf.at](http://www.markt-perchtoldsdorf.at) zum Downloaden angeboten.

**Straßenlexikon jetzt als Buch**

Straßen und Platzbezeichnungen sind in Perchtoldsdorf seit der 1. Hälfte  
des 14. Jahrhunderts überliefert. Die Benennungen erfolgten bis in das  
19. Jahrhundert nicht durch die Gemeindebehörde, sondern entstanden  
gewohnheitsmäßig im Sprachgebrauch der Bewohner. Seit 1868 werden in  
Perchtoldsdorf Straßen amtlicherseits benannt. Die 266 Perchtoldsdorfer  
Straßennamen werden nun von Christine Mitterwenger und Gregor Gatscher-  
Riedl erstmals zusammenhängend und reich bebildert dargestellt und  
erklärt. Die Basis dieses Bandes bilden die seit 1994 in der Perchtoldsdorfer  
Rundschau in loser Folge erschienenen Ausgaben des „Perchtoldsdorfer  
Straßenlexikons“. Die Namen der Straßen und Plätze in Perchtoldsdorf  
geben nicht nur Aufschluss über das politische, wirtschaftliche und soziale  
Leben im Laufe der reichen Ortsgeschichte, sie sind vielmehr ein subtiler  
Spiegel unseres Gemeinwesens und seiner Entwicklung: Straßen- und  
Platznamen können Geschichte erzählen.



Das 112 Seiten  
umfassende, mit  
zahlreichen historischen  
Bilddokumenten  
ausgestattete Buch  
ist zum Preis  
von Euro 15,-  
im InfoCenter,  
Marktplatz 10,  
sowie in der  
Buchhandlung Valthe,  
Wiener Gasse 1,  
erhältlich.

Kulturreferent **gf GR Karl Brodl** zieht Bilanz

# „Eine erfüllte Zeit“



**Das Votum der Bürgerbefragung 2004 war eindeutig: Die Perchtoldsdorfer sind mit dem kulturellen Angebot im Ort „sehr zufrieden“. Vater dieses Erfolgs ist der scheidende geschäftsführende Gemeinderat DI Karl Brodl. Er leitete fünf Jahre lang die Geschicke dieses schwierigen Ressorts. Mit der Rundschau zog Brodl Bilanz und sprach über „Soll und Haben“ seiner erfolgreichen Amtsperiode.**

Nicht zufällig liegt die Villa des hauptberuflichen Architekten und Nebenerwerbs-Weinbauern in der Guggenberggasse: Der Baumeister und ehemalige Bürgermeister von Perchtoldsdorf, Anton Guggenberger (1877/78), hatte im 19. Jahrhundert das Sonnberggebiet in ein Cottage-Viertel verwandelt – und ebenfalls einen Weingarten bewirtschaftet.

Während zwei Katzen um seine Beine streichen, erzählt Brodl von den Highlights in den vergangenen fünf Jahren: Dem neuen Konzept für das Veranstaltungswesen, gemeinsam mit Experten erarbeitet, dem Bündeln bester Kräfte für zwei Zyklen: die „Franz Schmidt-Musiktage“ und die „Huatzzeit“ als Klammer des herbstlichen Festreigens.

Auf der Haben-Seite stehen auch die Perchtoldsdorfer Sommerspiele mit der effizienten Ausgliederung aus dem Gemeindeverband als private GmbH (2001); ausgestattet mit einem fixen Zuschuss und Sachleistungen sowie der „Glücksfall“ eines Intendanten Dr. Wolfgang Löhnert.

Internationale Beachtung fand 2003 die Neugestaltung des Hugo Wolf-Museums im 100. Todesjahr des Komponisten.

Da ist der Hochbergkreis und der neue Kreuzweg des Vorarlberger Künstlers Herbert Meusburger.

„Konnten Sie alle geplanten Vorhaben umsetzen?“

Brodl wird nachdenklich: „Die Burgrenovierung mit neuen sanitären Einheiten, neuer Lüftung, den ungenützten Teil der Anlage einbinden – das ist Zukunftsmusik.“ Für den Heldenplatz in der Hochstraße gäbe es ebenso Handlungsbedarf. Abgestimmt mit der Bevölkerung sollten Sponsoren kulturelle Bereiche und Belange übernehmen – nicht alles könne die Kommune leisten. Aber man sollte die Firmen nicht überfordern. Ebenso wichtig: Die ortsgeschichtlichen Museen an einen zentralen einheitlichen Ort zu bringen. Brodl schweben Wechselausstellungen vor, „eine Aufgabe für die Nachfolge, den innovativen Weg konsequent fortzusetzen“. Er werde sich jedoch „weiterhin im kulturellen Leben des Ortes passiv wie aktiv engagieren.“ Der Abschied habe schlicht einen einzigen Grund: Zeitmangel.

Brodl im O-Ton: „Ich flüchte nicht aus der politischen Tätigkeit. Der Hauptberuf fordert die ganze Zeit.“ Und ein wenig will der drei-

**Fast 3000 Besucher in vier Tagen: Die Gemälde-Ausstellung 2004**



Kulturzentrum Perchtoldsdorf  
**25.–28. März 2004**  
**PERCHTOLDSDORFER GEMÄLDE**  
 Von Jakob Alt bis Ferdinand Waldmüller

fache Vater auch für die Familie da sein. Es sei eine „erfüllte Periode“ gewesen, er habe „viel gelernt“, die Zusammenarbeit mit Künstlern habe ihm „gut getan“ – es war auch eine „menschlich bereichernde Zeit“: Prof. Heribert Bachinger, Anton Hafenscher, Ernst Ottensamer, Mag. Dr. Eckehard Quin, Brigitte Sommerbauer, Mag. Maria Walcher, Mag. Johannes Wenk, Direktor Adolf Winkler, Mag. Robert Wolf, DI Dr. Stefan Zapatocky.

Brodl: „Bei allen diesen Experten möchte ich mich nochmals herzlich bedanken.“

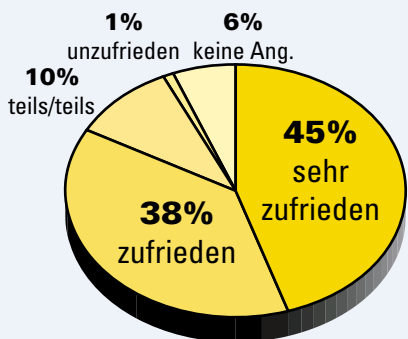
Die pointierteste Situation? „Als Herwig Heider bei der Auslagerung der Sommerspiele dafür gestimmt hat. Es war die eine, entscheidende Stimme. Dafür möchte ich mich nochmals bedanken.“

Den Sommerspielen wünscht Brodl eine mobile Überdachung. „Sie muss auf- und abbaubar sein; wir wollen nicht das Bau-Ensemble zerstören.“

Wünsche an die Nachfolge? „Sich zu Qualität wie bisher zu bekennen und ein funktionierendes Miteinander. An dieser Stelle möchte ich der Leiterin der Kulturabteilung, Dr. Christine Mitterwenger, ausdrücklich meinen Dank übermitteln. Sie war und ist die Impulsgeberin mit Super-Ideen. Mit ihr ist auch die Kontinuität gesichert.“

Hoch- wie auch Volkskultur schätzt Brodl gleichermaßen: Beides sei ja in hoher Qualität vorhanden. Es gäbe ein hohes Engagement von innen. Er habe die Stars nur „an die Front gebracht“.

Das Gespräch führte G. Spiegelhofer



**Fragebogenaktion Juli 2004: Insgesamt 83 Prozent der Einsender zeigten sich mit dem Kulturangebot „zufrieden“ bis „sehr zufrieden“ (Grafik links). Die Zyklen „Franz Schmidt-Musiktage“ und „Huatzzeit“ gehören zu den kulturellen Highlights des Jahres**



# HERAUSRAGENDE LEISTUNGEN

## NEUKONZEPTION DES VERANSTALTUNGSWESENS

- Einführung neuer VERANSTALTUNGSZYKLEN mit den Schwerpunkten Klassik und Volkskultur – Franz Schmidt-Musiktage und „Huatzzeit“ – erstmals 2001 durchgeführt.
- PERCHTOLDSDORFER SOMMERSPIELE: Ausgliederung des Spielbetriebs aus dem Gemeindeverband in die private Dr. Wolfgang Löhnert Sommerspiele GmbH (2001), die von der Marktgemeinde durch eine Förderung unterstützt wird.

## HIGHLIGHT-VERANSTALTUNGEN

- SOMMERSPIELE 2002 „Geschichten aus dem Wienerwald“ von Ö.v. Horvath, 2003 „Was ihr wollt“ von W. Shakespeare und 2004 „Kasimir und Karoline“ von Ö.v. Horvath.
- CARMINA BURANA 2002 im Burghof
- Open-Air im KNAPPENHOF (Opern 2001 und 2003 und Konzert 2004)

## AUSSTELLUNGEN

- „Gordischer Knoten“ / Robert Colnago (2000)
- „Bergkristall“ / Leopold Wurth (2001)
- „Lebendige Städte“ / Ingrid Schuster (2002)
- „Via Sacra“ / Gerhard Silberbauer (2002)
- „Architekturvisionen“ Uni Wien / Projektgruppe Hannes Toifel (2003-05)
- „Sacra Chroma - Chroma Fortissima“ / Silvia Kropfreiter (2003)
- „Landschaften“ / Karl Barbach (2003)
- „Retrospektive Heinrich Waßmuth“ (2004)
- „Perchtoldsdorfer Gemälde“ - Waldmüller-Ausstellung (2004)

## MUSEEN UND KUNST IM FREIEN RAUM

- KREUZWEG Hochberg von Herbert Meusburger (Projekt des von Karl Brodl initiierten Hochberg-Kreises)
- Adaptierung und Neuaufstellung des HUGO WOLF-MUSEUMS 2003

## HERAUSGABE VON PUBLIKATIONEN

- „HISTORISMUS, Jugendstil und Neue Sachlichkeit“ (2001) und
- „PERCHTOLDSDORF IN GEMÄLDE, Zeichnung und Druckgraphik“ (2003) von Paul Katzberger
- PERCHTOLDSDORFER STRASSENLEXIKON (2004)

## VEREINSFÖRDERUNG

- Veranstaltungswesen: Unterstützung aller Art für Perchtoldsdorfer Vereine
- Ausstattung Jugendblaskapelle mit neuen Lodenjacken
- BOP-Brass Orchestra Project
- Fasching mit den „Turmruckern“
- Förderung von Theaterprojekten wie „Der kleine Prinz“
- Unterstützung des Spitzenensembles „Franz Schmidt-Kammerorchester“

## AUSBAU DER „KULTURELLEN INFRASTRUKTUR“

- Erneuerung der sicherheitstechnischen Einrichtungen in der BURG 2002 (ca. 75.000 € Investitionsvolumen)
- AUSBAU der Franz Schmidt-MUSIKSCHULE im Knappenhof mit weiteren Unterrichtsräumen
- Errichtung eines Konzertsaaes (Szeiler-Saal) in der Musikschule 2004/05
- Etablierung der BIBLIOTHEK im 1. Stock des KUZ



Bilder von oben nach unten:  
 Carl Orffs „Carmina Burana“ im Burghof (2002)  
 Neugestaltung des Hugo Wolf-Museums (2003)  
 Herbert Meusburgers Kreuzweg auf den Hochberg (2003)  
 Perchtoldsdorfer Sommerspiele, Shakespeare's „Was ihr wollt“ (2003)

Foto: Lukas Beck

# Gemeinderatswahl 2005

## KUNDMACHUNG

betreffend die Festsetzung der Wahlsprengel, der Wahllokale, der Wahlzeit und der Verbotszonen

**Für die am 6. März 2005 stattfindende Gemeinderatswahl wurde das Gemeindegebiet in 20 Wahlsprengel eingeteilt**

- Sprengel 1:** Am Wallgraben; Auf den Steineckeln; Auf den Tatern; Barbachgasse; Elisabethstraße 1-29, 2-26; Fehnerweg; Chr.-Gluck-Gasse; Gottschallgasse; K.-Harberger-Straße; Hochstraße 1-11, 2-8; Höhenstraße; Hyrtlallee; Hyrtlgasse; Kautzgasse; Kriegsherrgasse; Latschkagasse; Leonhardiberggasse; Marktplatz; Dr.-G.-Neumann-Gasse; Neustiftgasse; Ottogasse; Pf.-Seemann-Promenade; Rosegggasse; L.-Schäftner-Gasse; Schießgrabensteig; Schöffelstraße; Siebzehn-Föhren-Gasse; Türkengasse; Weingasse; Zechmeistergasse; O.-Zimmermann-Straße.
- Wahllokal:** Infocenter/Rathaus, Marktplatz 10  
**Verbotszone:** Marktplatz zwischen den ONR. Marktplatz 9 bis 13 und 6 bis 12
- Sprengel 2:** Beatrixgasse; Donauwörther Straße 57-73; Hochstraße 10-48, 13-83; Krautgasse; Semlergasse; Streckerstraße; J.-Tramplier-Gasse; Wiener Gasse 1-31, 2-32 a.
- Wahllokal:** NEU Pfadfinderheim, Hochstraße 8  
**Verbotszone:** das gesamte Areal im Zellpark
- Sprengel 3:** Am Rain; W.-Braun-Gasse; Brunnerbergstraße; Brunner Gasse 1-23, 2-46; Distlgasse; Elisabethstraße 31-Ende, 28+32-Ende; O.-Elsner-Gasse; G.-Freytag-Gasse; Goldbiegelberg; Goldbiegelgasse; F.-Gussenbauer-Gasse; Hagenauerstraße; Herzogbergstraße bis 168; Hochbergstraße; Kunigundberggasse; Liechtensteinpromenade; Liechtensteinstraße; Lindberggasse; A.-Reisinger-Gasse; Rudolfgasse; A.-Schachinger-Gasse; Schirgensteig; Schwedenweg; Stücklweg; Waldmüllergasse; Wegbachgasse; Wisboithsteig; H.-Wolf-Gasse; J.-Wurth-Straße.
- Wahllokal:** Buschenschanklokal Nigl, Rudolfgasse 2  
**Verbotszone:** Rudolfgasse 2 bis 8 und gegenüber
- Sprengel 4:** F.-Breitenecker-Gasse; Brunner Gasse 27-55, 50-66; Donauwörther Straße 1-31, 2-38; Franz-Josef-Straße; Friedhofgasse; Grienaugergasse; J.-Höller-Straße; R.-Janko-Straße; M.-Lang-Gasse; Salitergasse 1-41, 2-46; Schremgasse; A.-Teschko-Straße; Vierbatzstraße; R.-Wagner-Gasse.
- Wahllokal:** Feuerwehrhaus, Museum, Donauwörther Straße 29  
**Verbotszone:** Donauwörther Straße 29 und gegenüber
- Sprengel 5:** Eigenheimstraße 1-53, 2-62, W.-Frey-Gasse; K.-Greiner-Gasse; A.-Holzer-Gasse; K.-Jüttner-Gasse; Dr.-O.-Kernstock-Gasse; Th.-Körner-Gasse; Dr.-Natzler-Gasse; Rablgasse; K.-H.-Strobl-Gasse; Stuttgarter Straße 1-39, 2-28; Dr.-M.-Zander-Gasse.
- Wahllokal:** Wohnhausanlage Stuttgarter Straße 12-22, Stg. 8 (Gewerkschaftslokal)  
**Verbotszone:** Gesamte Wohnhausanlage
- Sprengel 6:** Auf der Plätten; A.-Daum-Straße; Geltnerstraße; Mühlgasse 1-29, 2-30; Plättenstraße; J.-Regenhart-Gasse; A.-Rieder-Gasse; A.-Schuricht-Gasse; Schweglerstraße; A.-Strenninger-Gasse; Voglsanggasse; H.-Waßmuth-Straße, Wiener Gasse 33-69, 34-122.
- Wahllokal:** Tanzschule Schmid, Wiener Gasse 43a  
**Verbotszone:** Wiener Gasse 41 bis 45 und gegenüber
- Sprengel 7:** An den Höfeln; F.-Brosch-Gasse; J.-Deyl-Gasse; Eisenhüttelgasse 1-43, 2-48; Gauguschgasse; R.-Hochmayer-Gasse; S.-Kneipp-Gasse; J.-Kollmann-Gasse; Marienplatz; Mühlgasse 31-73, 32-80; W.-Neuber-Gasse; Römerfeldgasse; F.-Schirnböck-Gasse; H.-Sewera-Gasse; Stuttgarter Straße 41-Ende, 30-Ende; Tilgnergasse 1-17, 2-12; F.-Vesely-Gasse; B.-Weiß-Gasse; Wernergasse.
- Wahllokal:** NÖ Landeskindergarten S.-Kneipp-Gasse 2-8  
**Verbotszone:** S.-Kneipp-Gasse ab Mühlgasse bis S.-Kneipp-Gasse 10-18 (Schule) und gegenüber
- Sprengel 8:** Angerersteig; Bachingerstraße; Fröhlichgasse; Marzgasse; Sonnbergstraße 1-25, 2-26; Theresiengasse; Tröschgasse; Walzengasse; D.-Zeiner-Gasse.
- Wahllokal:** Fahrschule Perchtoldsdorf, Walzengasse 8  
**Verbotszone:** Walzengasse 4 bis 12 und gegenüber sowie Walzengasse 8 bis D.-Zeiner-Gasse 6 und gegenüber
- Sprengel 9:** Arenstettengasse; Begrischgasse; Berggasse; Dr.-Gorlitzer-Gasse; Guggenberggasse; Hablegasse; Haydngasse; Kaltenleutgebner Straße; B.-Kleinschroth Straße; Lohnsteinstraße; Parapluiweg; Quergasse; Reichergasse; Scholauogasse; Schutzhausstraße; Sonnbergstraße 27-Ende, 28-Ende; Talgasse; Waldmühlgasse.
- Wahllokal:** Buschenschanklokal Neumayer, Sonnbergstraße 89  
**Verbotszone:** Sonnbergstraße 74 bis 80 und gegenüber sowie Scholauogasse 5 bis 9 und gegenüber
- Sprengel 10:** Am Soßenhügel; Bahngasse; Beethovenstraße; H.-Böckl-Weg; Th.-Ebdorfer-Straße; Figlpromenade; Fischerwiese; Hochstraße 50-Ende, 85-Ende; Höllriegelstraße; Dr.-O.-Janetschek-Gasse; Kaisersteig; Kindermanngasse; M.-Margules-Weg; Dr.-C.-Pirquet-Straße; Rabensteinergerasse; Schillerpromenade; Soßenstraße; J.-Trinksgeld-Gasse; M.-Wenger-Gasse;
- Wahllokal:** NEU Buschenschanklokal Sommerbauer, Hochstraße 78  
**Verbotszone:** Hochstraße 76 - 78a und gegenüber
- Sprengel 11:** Alpenlandstraße; Aspettenstraße; R.-Hochmayer-Gasse 28; A.-Preiß-Gasse; Römerfeldgasse 34.
- Wahllokal:** NÖ Landeskindergarten Aspettenstraße 27  
**Verbotszone:** Aspettenstraße 30 und gegenüber sowie bis Römerfeldgasse 57 und gegenüber
- Sprengel 12:** Aspettengasse; Babenberggasse; F.-Garnhaft-Gasse; Grillparzerstraße 1-21, 2-20; Ketzergasse 267-317; M.-Klieber-Gasse 13-37, 16-32; B.-Krauß-Gasse 1-7, 4-16; W.-Leeb-Gasse; Rosenthalgasse; Schubertgasse 1-17, 2-16; Wiener Gasse 71-109, 124-Ende.
- Wahllokal:** Gesundheitspyramide, Wiener Gasse 109  
**Verbotszone:** Wiener Gasse 107 bis Ketzergasse und gegenüber
- Sprengel 13:** Anzengrubergasse 1-45, 2-32; Bahnzeile; Feldgasse; Goethestraße 1-47, 2-48; Iglseegasse; Kleistgasse; Kliebergasse 1-11, 2-14; Kraussgasse 9-37, 18-50; Siegelgasse.
- Wahllokal:** Büro Packfrieder, Wiener Gasse 71  
**Verbotszone:** Siegelgasse 1 bis Wiener Gasse 73 und gegenüber sowie Siegelgasse 1 bis 3 und gegenüber
- Sprengel 14:** Anzengrubergasse 47-Ende, 34-Ende; Goethestraße 49-Ende, 50-Ende; Grillparzerstraße 23-Ende, 22-Ende; Ketzergasse 319-Ende; Koloniegasse; F.-Mähring-Platz; Popovicgasse; Schubertgasse 19-Ende, 18-Ende; Steinberg-Frank-Gasse.
- Wahllokal:** Baubüro „Wien Süd“, Mähringplatz 14  
**Verbotszone:** Mähringplatz 13 und 14 und gegenüber sowie Anzengrubergasse 61 und gegenüber
- Sprengel 15:** Bizistegasse; A.-Bruckner-Gasse; Eichendorffgasse; M.-Grenng-Gasse; Hofmannsthalgasse; Lenaugasse; F.-Liszt-Gasse; Mozartgasse 1-31 und 2-42; Salitergasse 65-Ende, 68-Ende; R.-Schumann-Gasse 2-30 und 1-45; Tilgnergasse 19-Ende, 14-Ende.
- Wahllokal:** Gemeindeförderungsalitergasse 74-80, Stiege 4 (Gemeinschaftsraum)  
**Verbotszone:** Salitergasse gegenüber der Wohnhausanlage und gesamte Wohnhausanlage
- Sprengel 16:** Ahornweg; Birkenweg; Buchenweg; Dahlienweg; Eichenweg; Erlenweg; Eschenweg; Fichtenweg; Fliederweg; Dr.-A.-Haßlwanger-Platz; Herzogbergstraße ab 208; Lärchenweg; Lilienweg; Lindenweg; Nelkenweg; Pappelweg; Rosenweg; Schirgenwald; Schirgenwaldallee; Tannenweg; Tirolerhof-Allee; Tulpenweg; Ulmenweg; Veilchenweg; Waldstraße; Wüstenrotstraße.
- Wahllokal:** Klubhaus Union Tirolerhof, Ende Lindenweg  
**Verbotszone:** Lindenweg ab Erlenweg
- Sprengel 17:** Aubachstraße; E.-Bär-Straße; R.-Hamerling-Gasse; Ketzergasse 155-265; Lehargasse; F.-Löffelmann-Straße; Markfeldgasse 1-Ende; A.-Merz-Gasse 63-99 und 48-70; Petersbachstraße 2-16; F.-Petyrek-Gasse; A.-Petzold-Gasse; Rembrandtgasse 31-Ende und 36-Ende; Rückertgasse; Schönerergasse; Dr.-A.-Sonnleitner-Gasse; G.-Teibler-Gasse.
- Wahllokal:** Wasserwerk, Rembrandtgasse 33-35  
**Verbotszone:** Rembrandtgasse 33-35 und gegenüber sowie F.-Petyrek-Gasse 1 bis 3 und gegenüber
- Sprengel 18:** Bachackergasse; Blankenfeldgasse; Brennergasse; Brunnerfeldstraße; Eichertgasse; A.-Feierleil-Straße; J.-Flick-Gasse; H.-Fronius-Straße; Industriestraße; K.-Kainz-Gasse; Markfeldgasse 2-Ende; A.-Merz-Gasse 1-61 und 2-46; Mühlgasse 75-Ende, 82-Ende; Petersbachstraße 18-60; Rembrandtgasse 1-29 und 2-34; F.-Schmidt-Gasse; Dr.-Schreiber-Gasse; Schreckgasse; Speichmühlgasse; Spiegelhofergasse; B.-v.-Suttner-Gasse; Umlandgasse; Weisseneckergasse; Wildgansgasse; Zwingenstraße.
- Wahllokal:** Büro Firma Stihl, Mühlgasse 93  
**Verbotszone:** Mühlgasse von Firma Heiss bis Firma Birner und gegenüber
- Sprengel 19:** J.-Alt-Straße; Auf den Zuckermanteln; Corneliusgasse; Eigenheimstraße ab 55 und ab 64; Eisenhüttelgasse 45-Ende, 50-Ende; F.-Kamtner-Weg; Koholzergasse; L.-Kunschak-Gasse; O.-Malata-Gasse; Mozartgasse ab 35 und 44 bis Ende; Pf. Huber-Gasse; F.-Piperger-Gasse; Salitergasse 43-63, 48-66; R.-Schumann-Gasse 32-Ende, 47-Ende; Vesperbild; Vesperkreuzstraße; Widtergasse.
- Wahllokal:** Wirtschaftshof, Pf.-Huber-Gasse 20  
**Verbotszone:** Pf.-Huber-Gasse 18 bis 22 und gegenüber
- Sprengel 20:** Elisabethstraße 30 (Beatrixheim).  
**Wahllokal:** Beatrixheim, Elisabethstraße 30  
**Verbotszone:** Elisabethstraße 30 bis Höhenstraße und gegenüber
- Die Wahlberechtigten dürfen ihr Wahlrecht nur in dem für ihren Wahlsprengel zuständigen Wahllokal ausüben. Außerhalb ihres Wahlsprengels bzw. vor einer besonderen Wahlbehörde (§ 11 NÖ Gemeinderatswahlordnung), sowie am 8. und am 3. Tag vor dem Wahltag dürfen nur Wahlberechtigte wählen, die im Besitz einer vom Bürgermeister ausgestellten Wahlkarte sind.
- Innerhalb der Verbotszone ist am Wahltag jede Art der Wahlwerbung, insbesondere Ansprachen an die Wähler, die Verteilung von Wahlaufzügen, Stimmzetteln u. dgl., sowie das Tragen von Waffen jeder Art verboten. Das Verbot des Waffentragens bezieht sich nicht auf die innerhalb der Verbotszonen diensttuenden öffentlichen Sicherheitsorgane und Angehörige des Bundesheeres.**
- Die Wahlzeit beginnt am Wahltag in den Sprengeln 1-19 um 7.00 Uhr und endet um 17.00 Uhr, im Sprengel 20 um 8.00 Uhr und endet um 12.00 Uhr. Die Wahlzeit bei den besonderen Wahlbehörden (sogenannte „Fliegende Wahlkommission“) beginnt am Wahltag um 8.00 Uhr und endet um 12.00 Uhr.**
- Die Wahlzeit für die Stimmabgabe am 26.2.2005 (8. Tag vor dem Wahltag) beginnt um 8.00 Uhr und endet um 13.00 Uhr, die Wahlzeit für die Stimmabgabe am 3.3.2005 (3. Tag vor dem Wahltag) beginnt um 15.00 Uhr und endet um 20.00 Uhr. Die Stimmabgabe vor dem Wahltag erfolgt im Amtshaus-Sitzungssaal.**
- Das Wahlrecht ist persönlich auszuüben. Nur Personen, denen auf Grund eines körperlichen Gebrechens die persönliche Stimmabgabe nicht möglich ist, dürfen sich von einer Person begleiten lassen und diese für sich wählen lassen.**
- Während der Wahlzeit ist die Stimmabgabe durchlaufend möglich.  
Perchtoldsdorf, im Jänner 2005.



# GEMEINDERATSWAHL

## 6. März 2005

### Wahlinfo für den nächsten Urnengang

#### Wählen schon am 26. Februar und 3. März 2005 möglich!

Bei der Gemeinderatswahl 2005 besteht wieder die Möglichkeit der Stimmabgabe vor dem Wahltag.

Die zusätzlichen Wahltag sind

**Samstag, der 26. Februar** (8. Tag vor dem Wahltag) und

**Donnerstag, der 3. März** (3. Tag vor dem Wahltag).

Diese vorzeitigen Wahltermine können allerdings nur Wahlberechtigte wahrnehmen, die im Besitz einer ausgestellten Wahlkarte sind.

Wahlkarten können bis spätestens

**Donnerstag, den 3. März 2005** im

Gemeindeamt, Meldeamt, beantragt werden (Info 01/866 83/141).

Die Stimmabgabe ist am

**Samstag, den 26. Februar 2005** in der Zeit von 8.00 bis 13.00 Uhr und am

**Donnerstag, den 3. März 2005** in der Zeit von 15.00 bis 20.00 Uhr im Amtshaus (Gemeindeamt), Marktplatz 11, möglich.

#### Wahlkarten

Die Stimmabgabe mit Wahlkarten bei Gemeinderatswahlen ist anders geregelt als bei Nationalrats- und Landtagswahlen. Während z.B. bei einer Landtagswahl jemand, der in Herzogenburg wohnt, mit der Wahlkarte auch in Perchtoldsdorf wählen kann, kann bei der Gemeinderatswahl der Wähler nur in der Gemeinde wählen, in der er das Wahlrecht hat und in das Wählerverzeichnis eingetragen ist. Die Ausstellung einer Wahlkarte bei der Gemeinderatswahl hat den Zweck, dass jemand vor einer besonderen Wahlbehörde oder in jedem Wahllokal der Gemeinde oder vor dem Wahltag wählen kann.

#### Anspruch auf eine Wahlkarte haben folgende Personen:

1. Wahlberechtigte, die sich voraussichtlich am Wahltag im Gemeindegebiet, aber in einem anderen Wahlsprengel als dem ihrer Eintragung aufhalten werden und deshalb ihr Wahlrecht im Wahlsprengel der Eintragung nicht ausüben können, oder
2. Wahlberechtigte, denen der Besuch des Wahllokales in Folge Bettlägerigkeit oder Freiheitsbeschränkung unmöglich ist und die von einer besonderen Wahlbehörde (§ 11) zum Zweck der Stimmabgabe in ihrer Wohnung aufgesucht werden wollen, oder
3. Wahlberechtigte, die ihr Wahlrecht am 8. oder 3. Tag vor dem Wahltag ausüben wollen.

#### Wahlkarten für Bettlägerige

Der Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte für Bettlägerige muss enthalten:

1. das Ersuchen um den Besuch durch eine besondere Wahlbehörde,
2. die Angabe der Wohnung, des Krankenzimmers u. dgl., wo der Antragsteller liegt und der Besuch erfolgen soll und
3. den Grund der Bettlägerigkeit (Krankheit, Alter, Behinderung etc.) - die Bettlägerigkeit braucht nur glaubhaft gemacht zu werden.

In allen Fällen der Ausstellung der Wahlkarte muss - wenn der Antragsteller dem Aussteller nicht persönlich bekannt ist - die Identität durch ein Dokument nachgewiesen werden. Der Antrag auf Ausstellung einer **Wahlkarte für Bettlägerige** muss bis **Donnerstag, den 3. März 2005** beim Gemeindeamt, Meldeamt, eingebracht werden. Infos unter Tel. 01/866 83-140 und 141.

### Sie haben die Wahl:

#### Wann

**Sonntag, 6. März 2005 von 7 bis 17 Uhr** (Sprengel 20 von 8 bis 12 Uhr) oder  
**Donnerstag, 3. März 2005 von 15 bis 20 Uhr** oder  
**Samstag, 26. Februar 2005 von 8 bis 13 Uhr**

#### Wo

**Sonntag, 6. März 2005** in Ihrem Wahllokal  
**Donnerstag, 3. März 2005** im Gemeindeamt, mit Wahlkarte  
**Samstag, 26. Februar 2005** im Gemeindeamt, mit Wahlkarte

#### Hilfe

Die „Fliegende Wahlkommission“ besucht Bettlägerige am **Sonntag, 6. März 2005**, wenn dies bis **Donnerstag, 3. März 2005**, 20 Uhr am Gemeindeamt gemeldet wird.

### Neue Kurzpark-Regelung

Ab sofort gibt es bei allen Automaten der Kurzparkzonen in Perchtoldsdorf Gratisparkscheine für die ersten zehn Minuten.

Die Zeit zwischen 12 und 14 Uhr bleibt gebührenfrei; ein Hinweis auf die Parkzeit im Fahrzeug ist innerhalb dieser zwei Stunden nicht mehr erforderlich. Von Montag bis Freitag ist zwischen 12 und 14 Uhr das uneingeschränkte Parken innerhalb der sonst gebührenpflichtigen Kurzparkzone möglich.

Die gebührenpflichtige Kurzparkzone ist wie folgt ausgeschildert: „**Werktags Mo bis Fr von 8 bis 12 und 14 bis 18 Uhr, Sa von 8 bis 12 Uhr**“

### Programm für Straßen- und Kanalbau 2005

#### Straßen:

- Hyrtlallee von Barbachgasse bis Kriegsherrgasse
- Parkplatz Latschkagasse
- Veselygasse von Mühlgasse bis Bereich Marienhof
- Elisabethstraße ab Höhenstraße, 1. Teil
- Rechtsabbiegespur-Verlängerung Ketzergasse beim Karlwirt
- Gestaltungsmaßnahmen am Heldenplatz
- Diverse Instandsetzungen von Fahrbahnen und Gehsteigen im Ortsgebiet

#### Kanäle:

- verlängerte Waldmüllergasse
- Gussenbauergasse
- Eichendorffgasse zw. Salitergasse und A. Bruckner-Gasse
- J.-Kollmann-Gasse
- Hagenauerstraße, 1. Teil
- sowie diverse Hausanschlüsse im Ortsgebiet

Dieses Programm ist vorläufig; Anrainer werden zeitgerecht vor Beginn der Bauarbeiten verständigt und bei größeren Projekten in die Planung einbezogen.

## Ein Pionier der Ökumene: Pfarrer Mag. RUDOLF LISSY gestorben

Es war „eine Freude, in Perchtoldsdorf zu leben und zu wirken“ und hier „die Predigt von Jesus Christus kräftig werden zu lassen“. Dieser Ausdruck des evangelischen Pfarrers Mag. Rudolf Lissy umfasst sein Wirken von 1953 bis zu seinem Ruhestand 1987.

So viele Jahre an einem Ort ließen auch ein gutes Verhältnis zu den Vertretern der Marktgemeinde wachsen: Pfarrer Lissy wurde mit der Ehrenplakette in Gold und mit dem Ehrenring der Marktgemeinde Perchtoldsdorf ausgezeichnet.

Am 25. Jänner 2005 ist der beliebte Geistliche im 83. Lebensjahr gestorben.

„Er war überzeugt von der ‚Dimension der Ökumene‘ und der Bedeutung eines gedeihlichen Miteinander im gesamten Gebiet der Gemeinde“, sagt sein Nachfolger, Pfarrer Mag. Pál Fónyad.

Der Trauergottesdienst wurde am Freitag, dem 4. Februar um 10 Uhr in der Evangelischen Christ-Königs-Kirche gefeiert, danach folgte die Begräbniszereemonie am Friedhof Perchtoldsdorf.

Rudolf Lissy besuchte das Humanistische Gymnasium in Wien, wurde von der Schulbank weg zum Einsatz bei der Kriegsmarine in Griechenland einberufen, erleidet lebensgefährliche Ver-

letzungen und verbringt ein- und einhalb Jahre im Lazarett und in Kriegsgefangenschaft. Nach seiner Heimkehr widmet er sich sofort dem Studium der evangelischen Theologie.

Im Frühjahr 1953 übernimmt er die neuerrichtete evangelische Gemeinde Perchtoldsdorf A. B.

Lissy lässt die Christkönigskirche 1959 bauen – zunächst im Rahmen eines ökumenischen „Aufbaulagers“: junge Menschen aller

Konfessionen arbeiten unentgeltlich mit. Die Kirche wird drei Jahre später eingeweiht.

Im Jahr 1971 vergrößert sich die evangelische Pfarre A. B. um Breitenfurt, Laab und Kaltenleutgeben, die Zahl der Gemeinemitglieder wächst von 907 auf knapp 1200.

Neun Jahre später ist Pfarrer Lissy Stellvertreter des Superintendenten. Seine Schwerpunkte:

- \* Aktive Einbindung der Laien
- \* Familiengottesdienste
- \* Diakonisches Leben (Betreuung von Vietnamflüchtlings)
- \* Ökumene (mit Ernst Freiler entsteht 1978 eine starke ökumenische Bewegung in Perchtoldsdorf).

Das Land Niederösterreich würdigte ihn mit dem Großen Ehrenzeichen, die Republik Österreich mit dem Goldenen Verdienstzeichen und Goldenen Ehrenzeichen. ■



## 10 Jahre „FAMILY SINGERS“: Konzert für die Ambros Rieder-Schule

Anlässlich ihres zehnjährigen Jubiläums geben die Perchtoldsdorfer „Family Singers“ Donnerstag, den 21. April um 19.30 Uhr im Festsaal der Burg ein Benefizkonzert mit „Kiwaniis Mödling Wienerwald“: Der Erlös wird der Ambros Rieder-Schule Perchtoldsdorf zugute kommen.

Die 50 Mitglieder des Family Singers-Ensembles unter der Leitung

von Renate Pleningler bieten ein Programm mit rhythmischen Kirchen- und Volksliedern, Klassik, Soli aus Oper und Operette, Zitherspiel, Wiener Liedern und „Oldies“. Moderiert wird das Konzert von Paul Frey.

Karten: Pfarre Perchtoldsdorf, Tel. 01/869 02 26 und bei Traude Birnbach, e-mail: family-singers@gmx.at ■

## Faschingsfest im Beatrixheim: Eine PLAYBACK-SHOW mit Ehrengästen

Direktor Jürgen Fichtenbauer und seine Mitarbeiter hatten wieder ein unterhaltsames Programm für das traditionelle Faschingsfest des Beatrixheimes zusammengestellt. Zur gekonnt arrangierten Playback-Show trug Schwester Barbara heitere Geschichten wie „Die Verjüngungskur“ vor. Selbst Conny Froboess hätte ihren Spass daran gehabt, als Bezirkshauptmann Hannes Nistl und Bürgermeister Martin Schuster den alten Schlager „Pack die Badehose ein“ mit entsprechenden Aktivitäten umrahmten. „Auf der Reeperbahn“ und der „Jodelautomat“ zählten zu weiteren Highlights. ■

## Nach Brand: EHZ-Sauna gesperrt – Wiedereröffnung im September

Am Montag, dem 7. Februar brach kurz nach 12 Uhr mittags ein Brand im Saunabereich des EHZ Perchtoldsdorf aus. Die Finnische Sauna ist zur Gänze ausgebrannt, der übrige Bereich der Sauna sowie des Dampfbades wurde durch Rauchentwicklung stark verqualmt.

Die mittels Brandmeldeanlage herbeigerufene Feuerwehr traf unmittelbar nach Ausbruch des Brandes ein und konnte diesen innerhalb einer Stunde löschen. Bei diesem Ereignis wurde keine Person verletzt. Dem professionellen Einsatz der Feuerwehr und dem hohen sicherheitstechnischen Standard im

EHZ ist es zu verdanken, dass der Schaden nicht noch größer ausgefallen ist. Die Brandursache war vermutlich menschliches Versagen.

**Betroffen ist nur die Sauna; alle sonstigen Einrichtungen des EHZ wie Hallenbad, Restaurant und Eislaufplatz sind uneingeschränkt benutzbar. Die Wiedereröffnung der Sauna ist für September 2005 vorgesehen.**

Die Schadenssumme kann derzeit noch nicht exakt ermittelt werden. Der Gesamtschaden ist durch eine bestehende Feuerversicherung gedeckt, der Wiederaufbau wurde bereits begonnen. ■

## Rotary Club: BENEFIZKONZERT für Flutopfer

Der Rotary Club Perchtoldsdorf lädt zu Gunsten der Opfer der Flutkatastrophe in Süd-Ost-Asien am Freitag, 1. April um 19.30 Uhr in das Etablissement Ronacher, Seilerstätte 9, 1010 Wien. Tony Jagitsch und dessen Swing Time Big Band bieten „The best authentic Glenn Miller Sound I've heard since played in the band“ (Dr. Paul Tanner; er war Posaunist in der zivilen Band Glenn Millers von 1938 - 1942).

Zudem gibt es Swing-Hits von Tommy Dorsey, Benny Goodman, Harry James, Duke Ellington, und Count Basie zu hören.

Der Rotary Club Perchtoldsdorf wurde 1997 gegründet. Gemäß dem Motto „Aus Dankbarkeit für Glück und erlebte Freundschaft - gezielt Hilfe leisten“ hat sich der Club besonders dem sozialen Engagement verschrieben, u. a. Hilfe für das Sozialpädagogische Zentrum und das Projekt Suchtprävention des Gymnasiums in Perchtoldsdorf.

Zum 100. Geburtstag von Rotary International (2005) wurde, wie berichtet, beschlossen, den Ankauf der Orgel in der Spitalskirche mit einem namhaften Betrag zu unterstützen. ■



## Kegelbahn im EHZ offen

Seit 1. Februar betreibt das Team des Erholungszentrums die Kegelbahn wieder selbst. Wir laden Sie herzlich ein, unsere Kegelbahn auszuprobieren.

Geöffnet täglich in der Zeit von 16 bis 22 Uhr. Es gibt auch einen kleinen Buffetbetrieb. Infos unter der Telefonnummer 01 / 869 43 41 - 25. ■



## Gymnasiasten in ORF-SHOW „LEVEL 5“: Hoffen auf neue Chance



Die 2E mit Klassenvorstand Professor Mag. Krausgruber: Protest gegen den zweiten Platz in der ORF-Show „Level 5“

Mit der ORF-Show „Level 5“ wurde die Klasse 2E des Gymnasiums Perchtoldsdorf in ganz Österreich bekannt: Die zwei elf-jährigen Teilnehmer Larissa Kemeter und Oliver Putz waren im Finale dem ersten Platz zum Greifen nah.

Selbst mehr als 1000 E-Mails der Zuschauer halfen nichts: Der Sieg wurde den Gegnern, einer Klasse des Europa-Gymnasiums in Baumgartenberg, OÖ, zugesprochen.

Die Schüler der 2E protestierten mit einem E-Mail: Für sie waren Larissa und Oliver die moralischen Sieger. Die beiden wurden nicht nur bei der Live Show am Küniglberg, sondern auch daheim in der Klasse 2E mit Sprechchören gebührend gefeiert. Als Siegesprämie erhielten sie freilich statt fünf Tagen

in den Donau-Auen den zweiten Preis, Duden-Lernbücher mit CD's.

Larissa: „Wir wären so gern bei den „Level 5-Champions“ gewesen, dann hätten wir in einer neuen Show nochmals gewinnen können.“

Oliver: „Beim Telefon-Voting haben wir schon geführt.“

Die beiden waren von der Klasse als Show-Stars ausgewählt worden. Ihre Lieblingsgegenstände sind Turnen und Geschichte.

Insgesamt waren die mutigen Schüler fünfmal in der Show aufgetreten. In einem eigenen Trailer waren sowohl Szenen aus Perchtoldsdorf, von der Schule und dem Zuhause der Kinder zu sehen.

Die Redaktion von "Level 5" sieht den 2. Platz für die 2E aus Perchtoldsdorf so: „Beim Telefon-

Voting in der Mitte der Sendung hatte Perchtoldsdorf sehr knapp 50,1 Prozent erzielt - bis zum Ende der Sendung konnte das Europagymnasium Baumgartenberg das Voting noch für sich entscheiden; an E-Mails werden nur jene zwischen dem Start- und dem Stopp-Kommando berücksichtigt. Wahrscheinlich sind nicht alle abgesandten E-Mails bei uns rechtzeitig eingegangen - vielleicht waren auch die Server der Absender zu schwach.

Die entscheidende Antwort („Fuß“) nach dem Action painting haben wir auf Band nochmals abgehört - darauf ist klar und deutlich „Fuß“ zu hören, somit war das Spiel für die Klasse aus Baumgartenberg zu entscheiden.

Jetzt hofft die 2E auf eine neue Chance in einer neuen Sendung. ■

### 3. OSTERMARKT DER SP-FRAUEN IM HYRTLHAUS

Hyrtlgasse 1, 1. Stock  
Drechslerarbeiten von Gustav Melzer, österliche Handarbeiten, Keramikschnuck, Perchtoldsdorfer Bilder, Honig, Natursalze, Osterbuffet, Kinderschminken, Streichelzoo u.v.m.

#### Öffnungszeiten:

Samstag, 12. und Sonntag, 13. März jeweils 10-18 Uhr

**Eröffnung:** Samstag, 12. März, 10:30 Uhr, durch NR-Abg. Gabi Heinisch-Hosek

Der Reinerlös wird karitativen Zwecken zugeführt.

### „BLAUBLÜTIGER AUFPUTZ“



„Blaublütiger Aufputz“ beim 30. Perchtoldsdorfer Seniorenball: Unter Fanfarenklängen zog das Prinzenpaar Poldi und Grete Distl in die festlich dekorierte Sporthalle ein. Sponsor Waldquelle belieferte das Fest mit Mineralwasser.

## VOLKSTANZGRUPPE Teufelstein sucht „tanzfreudige Männer“

Die Volkstanzgruppe Teufelstein beginnt ihr 32. Bestandsjahr - und besteht damit schon in zweiter Generation: Auch Kinder der Gründerväter und -mütter halten die Tradition aufrecht.

Obmann Poldi Ruthofer: „Wir sehen es als kulturellen Auftrag, alte Paartänze aus Österreich und den Anrainerstaaten nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Auch das Singen alter heimischer Lieder und G'stanzln gehört dazu.“

Geprobt wird jeden Donnerstag (außer feiertags, in den Ferien, im Advent und in der Fastenzeit). Getanzt wird zum Vergnügen, aber auch zum Vortanzen bei Festen und verschiedenen Veranstaltungen.

Ruthofer: „Eine gewisse Ernsthaftigkeit beim Einstudieren ist uns

wichtig, aber wir wollen natürlich auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen lassen.“

Volkstänzen sei auch Muskel- und Gehirntaining - die einzelnen Figuren und Abfolgen der Tänze sind kein Kinderspiel: „Knödl-draher“, „Bauernmadl“ oder „Der Langschläger“ sind einige der bekanntesten.

Sehr erwünscht: Neuzugänge - ob paarweise oder als Single. Vor allem tanzfreudige Männer fehlen noch.

Tanzleiter Adi Stefko und Musiker Friedl Grasse bilden das Power-Team bei den Proben.

Kontakt: Obmann Poldi Ruthofer, Tel. 869 24 01.

www.vtg.perchtoldsdorf.at ■



### 15 JAHRE EKIZ-MÖDLING

Das Eltern-Kind-Zentrum Mödling ist 15 Jahre alt. Seit 2002 gibt es auch eine Zweigstelle in Brunn am Gebirge.

Mittlerweile nützen pro Woche Eltern mit mehr als 600 Babys und Kleinkindern das umfangreiche Angebot.

Das Eltern-Kind-Zentrum Mödling bietet Geburtsvorbereitung, Fragestunde für Eltern, Einzelberatung und Bauchtanz für Schwangere, Rat von Experten, Förderung der Kleinsten in eigenen Babygruppen mit Massage, Schwimmen, Stilltreffen und Informationsabende.

Weitere Informationen: Eltern-Kind-Zentrum Mödling, Hauptstraße 20, Tel. und Fax: 0 22 36 / 25 235  
www.ekiz-moedling.at



## GOLDENES KOMTURKREUZ für Dr. Seif

Landesamtsdirektor Dr. Werner Seif aus Perchtoldsdorf, ranghöchster Beamter des Landes Niederösterreich, wurde mit dem „Goldenen Komturkreuz des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich“ ausgezeichnet.



Höchste Auszeichnung, höchster Beamter des Landes: Dr. Werner Seif

Der „exzellente Jurist, bürgernahe Praktiker und moderne Manager der Verwaltung“ - so Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll in seiner Laudatio - habe mehr als 25 Jahre im Landesdienst fachlich wie auch menschlich immer hervorragende Arbeit geleistet. Auch auf internationaler Ebene - etwa als „Motor der ARGE Donauländer“ - sei der Landesamtsdirektor immer überaus „trittsicher“ gewesen.

Dr. Werner Seif erinnerte an die große Themenvielfalt seines Büroalltags: „Toleranz, Zivilcourage und ein gewisses Maß an Spaß, an die Dinge heranzugehen“, seien dazu erforderlich.

Am 21. Jänner feierte der Geehrte seinen 50. Geburtstag. Stationen seiner Laufbahn waren die Bezirkshauptmannschaften Neunkirchen, Krems, Waidhofen an der Thaya, Korneuburg und Baden.



Das erfolgreiche Team aus Perchtoldsdorf: vorne Flora Hübl, 2. Reihe (v.l.) Max Temmel, Lena Hübl, Veronika Regele, 3. Reihe Fabian Regele, Johanna Matausch und Paul Hübl

## Super Leistungen junger Kletterer

Bei den NÖ Schülermeisterschaften am 28. Jänner in Zwettl bewiesen die jungen Kletterer der ÖAV-Sektion Liesing-Perchtoldsdorf erneut ihre Leistungsstärke. Jeder der acht Teilnehmer erreichte in seiner jeweiligen Wertungskategorie das Finale und fünf von ihnen landeten auf dem „Stockerl“.

Jeweils erste Plätze errangen Veronika Regele (Kinder), Johanna Matausch und Paul Hübl (Jugend), er wurde auch Gesamtsieger des

Bewerbes. Fabian Regele wurde Zweiter und Lena Hübl Dritte (Schüler II). Mit den Plätzen 4, 6 und 8 durch Flora Hübl, Armin Kniha und Max Temmel wurde die gute Mannschaftsleistung unterstrichen.

Diese Ergebnisse freuten nicht nur die Trainer Thomas Matausch und Robert Skarka, sondern lassen auch für den NÖ Juniorcup am 16. und 17. April, ebenfalls in Zwettl, die Qualifikation für die Bundesmeisterschaften, einiges erhoffen.

## Oper in der IBMS Perchtoldsdorf

Ende Jänner fand für die ersten und zweiten Klassen der Interessens- und berufsorientierten Mittelschule Perchtoldsdorf eine Aufführung von Webers „Freischütz“ statt. Allerdings war es eine etwas ungewöhnliche Darbietung: Das Musiktheater Animato mit den beiden mitreißenden Interpreten Christiane Bild und Walter Kukla animierte die Kinder nämlich zum Mitspielen. Es klappte auch ganz hervorragend, weil die Kinder sich darauf vorbereitet hatten: Der Jägerbursche Max, Agathe, Fürst Ottokar und die Brautjungfern studierten mit ihrer Musiklehrerin Rosa Mohrenberger die Rollen ein. Für jede Rolle gab es fünf Besetzungen.

Andrea Thon und Laura Bauer aus der 2b wagten sogar die Brautjungfernstrophen allein zu singen. Den Refrain und den des Jägerchores sangen schließlich alle mit großer Begeisterung.

Mitmachhöhepunkt war aber die Wolfschluchtszene. Das Gießen jeder Kugel wurde von Schüleraktionen begleitet: Da flatterten Waldvögel, flitzte ein Minieiber auf einem Skateboard herum, krachten Äste herunter, trampelten Pferde der Wilden Jagd, tanzten Taschenlampen-Irrlichter als Blitze und Tuchgespenster bemühten sich gruselig zu sein. Für schauerliche Wolfschluchtbühnenbilder hatte die 2a gesorgt.

## Bücherei Ecke

Aktuelle Themen, seien es die großen Jubiläen des Jahres 2005, sei es der Wissensstand unserer Kinder oder die Präsenz der Frauen in der Kulturszene: im Angebot unserer Bücherei soll all dem Rechnung getragen werden.



### Österreicher erleben Geschichte.

Freud und Leid um 1955

herausgegeben von Sieglinde Klinger und Armin Eidherr

Berührende, interessante, spannende Berichte, Gedanken und Geschichten, erzählt von Menschen aller Schichten. Wir erfahren Authentisches, wie der Alltag in den 40er- und 50er-Jahren aussah, wie man sich nach dem Zweiten Weltkrieg durchgeschlagen hat, wie die Menschen die Geschehnisse rund um den Staatsvertrag erlebten.



### Von der Keilschrift zum Internet.

Kommunikation und Medien.

Menschen verständigen sich durch Sprache, Gesten, Zeichen und Bilder. Von der ersten Schrift bis zum Internet war es ein langer Weg. Wann erschienen die ersten Zeitungen? Wie funktioniert Werbung? Was sind virtuelle Welten? Solche und andere Fragen beantwortet dieses anregend gestaltete Buch, das vor allem Kinder ab 10 Jahren ansprechen wird.



### Autorinnen des 20. Jahrhunderts

Ein literarisch-musikalisches Hörstück auf 3 Audio-CDs mit Hannelore Elsner, Susanne Lothar, Hanna Schygulla

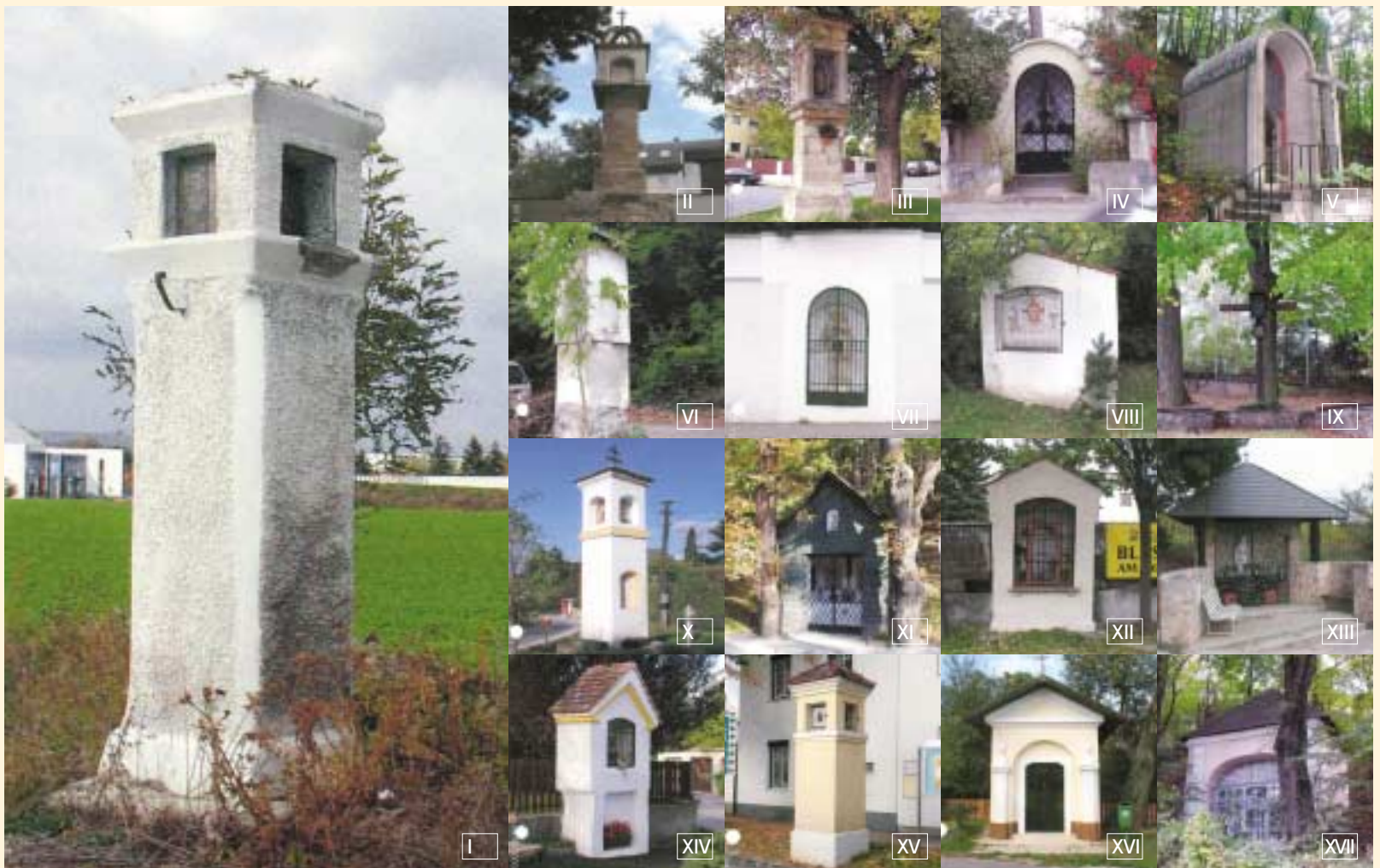
Dreizehn Erzählungen und Gedichte von Autorinnen dreier Generationen, von Marie Luise Kaschnitz bis Milena Moser, um nur zwei davon stellvertretend zu nennen. Die Werke wurden individuell für die Interpretinnen ausgewählt, Musik und Klang begleiten den Vortrag und werden selbst zum erzählenden Element.

Wir freuen uns auf Ihren / Deinen Besuch!  
Mo 15-20 Uhr, Mi 9-13 Uhr, Fr 15-20 Uhr  
Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 1. Stock,  
Telefon 01 / 866 83-410

[www.buch-perchtoldsdorf.at](http://www.buch-perchtoldsdorf.at)  
mail: [office@buch-perchtoldsdorf.at](mailto:office@buch-perchtoldsdorf.at)







[I] Zwingenstraße [II] Türkenkreuz [III] Feldgasse [IV] Schubertgasse [V] Waldmühlgasse [VI] Waldmühlgasse [VII] Hochstraße [VIII] Hagenauerstraße [IX] Herzogbergstraße [X] Hochbergstraße [XI] Hochbergstraße [XII] Brunnergasse [XIII] Hagenau [XIV] Herzogbergstraße [XV] Mühlgasse [XVI] Vierpatzstraße [XVII] Waldmühlgasse

# Wo ein Marterl, da ein Weg

Sie sind zwar stumm und doch sind sie beredte Zeugen einer lange zurückliegenden Zeit – Orte, an denen innegehalten wurde in Andacht und Beschaulichkeit. Orte, an denen sich Wege und Schicksale von Menschen kreuzten.

Einer dieser Bildstöcke steht vielleicht in Ihrer Nähe.

Zirka 30.000,- Euro müssen für die Renovierung aller in Perchtoldsdorf stehenden Bildstöcke, Marterl, Weg- und Flurkapellen aufgebracht werden.

**Zeigen Sie das Gefühl Ihrer Wertschätzung gegenüber diesen Kulturdenkmälern und sichern Sie deren Fortbestand durch Ihre Spende.**

Der Hochbergkreis, der sich um die Errichtung des Hochberg-Kreuzweges bemüht hat, will mit Ihrer Hilfe ein weiteres Stück Kulturvergangenheit sichtbar machen und für die Zukunft erhalten.

Marterl-Patenschaften können übernommen werden.

Info und Anmeldung: Kulturreferat, Tel. 01/866 83-211, [kultur@markt-perchtoldsdorf.at](mailto:kultur@markt-perchtoldsdorf.at)



## Doktor Natiesta **IM GESPRÄCH**

Frau Doktor Natiesta, Sie haben im Oktober 2004 in Perchtoldsdorf, Mozartgasse 11 Ihre Ordination eröffnet. Was ist das besondere an Ihrer Ordination?



Meine Ordination zeichnet sich durch eine private, exklusive Atmosphäre, keine Wartezeiten und eine individuelle, kostenlose Beratung im kosmetisch-ästhetischen Bereich aus. Da meine Ordination an den privaten Wohnbereich grenzt, kann ich meinen Patienten sehr flexible und prompte Terminvereinbarungen anbieten, auch zu Zeiten, welche für Ordinationen sehr ungewöhnlich sind, zum Beispiel früh morgens, spät abends und auch samstags.

Sie sind Ärztin für Allgemeinmedizin und haben sich auf die kosmetisch-ästhetische Medizin spezialisiert. Was bieten Sie in diesem Bereich an?

Dieser Bereich ist sehr vielfältig. Ich biete Faltenbehandlungen, sowohl mit Botulinumtoxin als auch mit Hyaluronsäure an, weiters die Modellierung von Gesichtszügen, z.B. Wangen oder Kinn, chemische Fruchtsäurepeelings, die Verödung kleiner Gefäße und auch die Behandlung von vermehrter Schweißbildung, was für die betroffenen Patienten oft eine sehr starke psychische Belastung darstellt.

Eine hervorragende Methode zur Cellulite- und Problemzonenbehandlung, z.B. Reiterhosen, Hüftspeck, ist die Elektrolipolyse. Bei dieser Behandlung kommt es zu einer messbaren Umfangreduktion und deutlichen Verminderung der Cellulite.

Was geschieht bei der Elektrolipolyse?

Bei der Elektrolipolyse werden sehr dünne Nadeln in das Fettgewebe eingebracht, dann wird zwischen den Nadeln ein Stromfeld aufgebaut, wodurch es zu einer Zer-

störung der Fettzelle kommt. Man benötigt ca. 8 Sitzungen, um ein optimales Ergebnis zu erzielen, wobei aber schon nach 1-2 Sitzungen eine deutliche Besserung sichtbar ist.

Was bieten Sie noch in Ihrer Ordination an?

Mein Slogan lautet: „Weder Gesundheit noch Schönheit kommen zu kurz“! Für die Gesundheit biete ich neben meiner Tätigkeit als praktische Ärztin auch die Vorsorgeuntersuchung, die ich auch als Wahlarzt auf Krankenschein ohne Krankenscheingebühr durchführe, an. Die Vorsorgeuntersuchung kann 1x im Jahr durchgeführt werden. Alle Untersuchungen, die für die Vorsorgeuntersuchung vorgesehen sind, werden in meiner Ordination durchgeführt, sodass dem Patienten zusätzliche Wege erspart bleiben.

Sie haben auch das Österreichische Ärztekammerdiplom für Akupunktur?

Ja, richtig, ich biete auch Akupunktur an, sowohl Nadelakupunktur als auch Laserakupunktur, die vor allem auch bei Kindern zur Anwendung kommt.

Wobei setzen Sie die Akupunktur besonders gerne ein?

Natürlich muss der Patient zuerst schulmedizinisch abgeklärt sein. Ist dies der Fall, dann ist die Akupunktur, vor allem auch die Ohrakupunktur hervorragend für chronische, aber auch akute Beschwerden und auch sehr gut bei Allergien einsetzbar.

Nähere Informationen erhalten Ihre Leser auch auf meiner Homepage [www.beautydoc.at](http://www.beautydoc.at).

Frau Doktor Natiesta, wir danken für das Gespräch!

Wir suchen für unsere Kunden in Perchtoldsdorf und Umgebung

**Einfamilienhäuser, Grundstücke, Reihen- + Doppelhäuser, Eigentums- + Mietwohnungen.**

Kostenlose Besichtigung, beste Beratung, Betreuung bis zum Kaufvertrag.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

**RICHTER REAL - gegründet 1979.**  
Immobilienmakler und Gebäudeverwalter  
GesmbH, Nachfolge KG  
2380 Perchtoldsdorf, Schremsgasse 2  
Tel.: 01/865 92 56, Fax: 01/869 38 48  
email: [m.richter@utanet.at](mailto:m.richter@utanet.at)

**BIETE NACHHILFE** in Englisch, Italienisch, Deutsch, Latein, Alt-Griechisch bis zur AHS-Matura; Englisch, Italienisch, Deutsch für HAK; Mathematik inkl. 7. Klasse AHS. € 15 / Stunde, **Margarete Rauch**, Buchenweg 12 / Tirolerhof, Tel. 869 13 33

**LOMI LOMI** - hawaiianische Massage hilft bei Blockaden, Verspannungen, Verletzungen aller Art. Bes. Berücksichtigung indiv. Bedürfnisse. Tel.: 0664/ 32 29 480

Geschäftslokal 68 m<sup>2</sup> mit Büro 23 m<sup>2</sup>. Auslage und Zentralheizung in P'dorf, Wienergasse 45 direkt vom Eigentümer zu vermieten. Tel.: 0676/ 50 33 100 Hr. Brandner

**72 m<sup>2</sup> Hauptmietwohnung, 1. Stock**, Etagenheizung in sehr schönem Altbauinnerhof direkt vom Eigentümer provisionsfrei ab sofort zu vermieten. Tel.: 0676 / 50 33 100

**Perchtoldsdorf Ärztezentrum Guggenberggasse 17**  
Vermiete noch halbtagsweise und tageweise Räumlichkeiten für Ordination, Therapie, o.ä. (ca. 25 m<sup>2</sup>, 20 m<sup>2</sup> und 13 m<sup>2</sup>).  
Tel.: 0664/ 11 137 16 Frau Köck

**Wohnungsmarkt**

**50 m<sup>2</sup> Eigentumswohnung** Perchtoldsdorf Zentrum - Grünruhelage, von Privat, Provisionsfrei; Sehr hübsche und gepflegte 2 Zimmer-Eigentumswohnung, inkl. Kellerabteil, im Mezzanin, Loggia, neue Kunststofffenster, Einbauküche mit Fliesenboden, Parkettböden, neuer Warmwassertherme. VB 95.000,- Bei Anfragen: [www.kreta-sueden.com/wohnung](http://www.kreta-sueden.com/wohnung)  
Email: [office@kreta-sueden.com](mailto:office@kreta-sueden.com)  
Tel.: 0664/111 36 32 (Tägl. 19 bis 21 Uhr!)

**Familie mit drei Kindern** sucht im Raum Perchtoldsdorf dringend ein Haus zu mieten. Tel.: 0664/ 381 91 53

**Perchtoldsdorf, neurenovierte Terrassenmaisonette**, 88 m<sup>2</sup>, Wohnfläche und 20 m<sup>2</sup> Terrasse, großer Wohnraum + 2 Zimmer, Küche, Bad/WC, Abstellraum, Parkettböden, sofort beziehbar. Privat abzugeben. 175.000,- Euro.  
Tel.: 0676/ 33 404 10

**Wohnung in Perchtoldsdorf** zu kaufen gesucht! 4-5 Zimmer, Grünruhelage, schöne Aussicht, große Terrasse, Lift, Garagenplatz. Nur privat. Tel.: 0664/ 52 50 818

**Junge Familie sucht Haus** bzw. Baugrund in Perchtoldsdorf (Bezirk Mödling) zu kaufen. Tel.: 01/ 865 14 31 oder 0676/ 66 14 113

**Pensionistin sucht kleine Mietwohnung**, unbefristet, evtl. mit Balkon, kein Parterre, Tel. 865 38 78.

**Suche dringend einfache Wohnmöglichkeit** 1 Zimmer, Küche, Bad oder Dusche, in Perchtoldsdorf und Umgebung. Arbeit in Schichtdienst, deshalb bitte Vor- oder Nachmittag unter Tel. 0699/108 933 91.

**Perchtoldsdorf, ab Mai 2005:** Büro, Geschäft, Ordination; 110 m<sup>2</sup> neu renoviert, 2 WC, Bad, komplett eingerichtete Küche, eigener Parkplatz, 750,- Euro (inkl. BK) zu vermieten. Tel. 01/865 14 73 oder 0650/303 75 41.

**Dolmetscherin gibt auf indiv. Bedürfnisse abgestimmte Nachhilfe.**  
Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Neugriechisch. Alle Schultypen. Effiziente Prüfungsvorbereitung m. viel Übungsmaterial. Privatunterricht für Erwachsene einzeln od. Kleingruppen. Tel.: 0664/32 29 480

**KINDERFESTE**  
für Kinder von 4 bis 10 Jahren  
Tel.: 0699/113 765 91,  
[www.anugita-prunner.at](http://www.anugita-prunner.at)

**Wohnung in Grünruhelage zu vermieten**, 70 m<sup>2</sup> mit gr. Loggia, komplett möbliert. Monatl. Miete inkl. BK 720,- €. Tel.: 0664/ 423 76 11

**SHIATSU**  
Entspannen, Beschwerden lindern, Energie tanken, Wohlfühlen.  
**Gisela Müller (Dipl. Shiatsu-Praktikerin)**  
Tel.: 0664/ 381 91 53

**Gärtner übernimmt Baum- und Sträucherschnitt.** Vertikutierung und sämtliche Gartenarbeiten. Fachkundig und prompte Erledigung. Tel.: 0676 / 40 48 238

**SHIATSU in der Gesundheitspyramide**  
Dipl. Shiatsu Praktikerin - Elisabeth Cigler  
Wienergasse 109, Perchtoldsdorf  
Tel 0664 533 73 08  
[www.naikidoshiatsu.com](http://www.naikidoshiatsu.com)  
Donnerstags von 9 bis 18 Uhr kostenloses Schnupper-Shiatsu und Information, bitte um Anmeldung!!!

**ZUHAUSE ALT WERDEN**  
Suche ältere Dame/Herren zum Pflegen. Wohnung sauber halten, Wäsche waschen, reden, zuhören, 3 Mahlzeiten, baden (Inkontinenzferfahrung).  
**Tel.: 01 / 869 44 59**

**Künstlerin sucht dringend Atelier** in Perchtoldsdorf oder Umgebung, Raum mit ca. 20-25 m<sup>2</sup>, Tageslicht und Zugang zu WC und Wasser. Tel. 0650/66 55 955

**Suche preiswerte 2-Zimmer Wohnung** in Perchtoldsdorf und Umgebung. Tel.: 0664/ 314 50 20

**Eigentumswohnung in Perchtoldsdorf** privat zu verkaufen, EG, 97 m<sup>2</sup>, 4 Zimmer, Süd-Loggia, sehr guter Zustand, Sackgasse; Grün-Ruhelage, Zentrumsnähe Kaufpreis: € 190.000,- (davon rd. € 20.000,- WBF). Tel. 0676/893 258 03.

**Diverses**

**Renault Megane Scenic** 1,9 Diesel zu verkaufen, Baujahr 1999, 128.000 km, Klimaanlage, 4x Fensterheber, Rollos, ABS, Airbag, Sommer- und Winterreifen, Anhängervorrichtung, Nichtraucherfahrzeug, 1A Zustand.  
Tel.: 0664/ 32 17 919

**Manhattan White Card** um 330,- Euro zu verkaufen. Tel.: 0664/ 134 10 32

**Innenpelzmantel**, neuwertig Größe 42 bei Interesse Tel.: 01/ 869 24 60

**Wohnzimmerset:** Kiefer geölt, gebüestet, massiv: Vitrine (H/B/T: 150 x 124 x 42) Kommode: (76 x 150 x 31), Essgruppe (Tisch 90 x 135), Eckbank (215 x 170), 3 Stühle.  
Tel.: 0676/ 55 70 797

**Perchtoldsdorferin übernimmt Putzarbeiten**, Tel: 0699/126 97 176.

**Kunstmalerin** (Ausländerin mit Referenzen) restauriert gerne Ölbilder; Hobby: Gute polnische Küche; komme gern 2-3mal die Woche. Tel. 0676/55 15 024 (7.00 - 12.00 Uhr)

Kleine Familie, Vater/Tochter/Sohn, sucht **Hilfe für Haushalt**, 3-5mal/Woche in Perchtoldsdorf, 15.00 - 18.00 Uhr. Mehr Infos unter 01/866 70 22225.

## BUDER & TRÖZMÜLLER

Baunternehmung

- ::die Fassade
- ::der Umbau
- ::der Dachausbau
- ::die Reparatur
- ::der Neubau
- ::der Hausbau
- ::der Zubau

Buder & Trözmüller Ges.m.b.H.  
Koholzergasse 11-13  
A-2380 Perchtoldsdorf,  
Tel: +43 (0)1/869 13 42-0  
Fax: +43 (0)1/869 13 42-9  
E-Mail: [office@btbau.net](mailto:office@btbau.net)  
Web: [www.btbau.net](http://www.btbau.net)

Ihr Partner am Bau



## Tennis FUN & ACTION

In der Tennisschule TC Finanz Perchtoldsdorf in der Brunnerbergstraße 103 gibt es einfach alles, was Kinderherzen höher schlagen lässt und Trainern die Möglichkeit bietet, den Unterricht zu einem besonderen Erlebnis werden zu lassen.

Die Tennisschule Slavik & Slavik hält auch heuer wieder die traditionellen Ostercamps ab. In den Osterferien 2005 vom 21.3. bis 25.3.2005 können begeisterte Kids im Halbtagscamp – Montag bis Freitag von 9-13 Uhr – oder Ganztagscamp – Montag bis Donnerstag von 9 - 15 Uhr und Freitag von 9 - 13 Uhr – Fun und Action im Tennissport erleben. Die Preise pro Kind für das Halbtagscamp betragen 138,- Euro und für das Ganztagscamp 168,- Euro.

Für die Kinder stehen wetterunabhängige Trainingsmöglichkeiten mit staatlich geprüften Tennistrainern zur Verfügung. Heuer wird auch ein Test in den Bereichen Tennis (Ballschule) und Koordination (Motorik und Geschicklichkeit) durchgeführt.

Natürlich darf das kreative Rahmenprogramm mit Malen oder Basteln nicht fehlen. Der Gratis-

Wilson Testschläger und das Gratis-Pausengetränk haben schon Tradition in der Tennisschule.

Die Termine für die Sommercamps 2005 stehen auch schon fest.: 4.7.-8.7./11.7.-15.7./18.7.-22.7./25.7.-29.7./1.8.-5.8./8.8.-12.8./22.8.-26.8./29.8.-2.9.

Die Gruppengröße von 4-6 Kindern und die Trainingseinheiten mit staatlich geprüften Tennislehrern sind schon beachtliche Leistungen bei einem Preis von 168,- Euro für das Ganztagscamp (Montag bis Donnerstag von 9 - 15 Uhr, Freitag von 9 - 13 Uhr) und 138,- Euro für das Halbtagscamp (Montag bis Freitag von 9 - 13 Uhr).

Ein spezielles Koordinations- und Konditionstraining rundet das Programm ab. Erinnerungsfoto, sportmotorisches Aufbauprogramm, Mittagessen und Jausengetränk, kreatives Rahmenprogramm und lustige Ballspiele machen diese Sommercamps zu einem besonderen Erlebnis.

Informieren Sie sich rechtzeitig bei der Tennisschule Slavik unter 0 22 36 / 329 36 und reservieren Sie einen Platz für das Oster- oder/und Sommercamp. Ihr Kind dankt Ihnen für mehr Bewegung! ■



## TENNISCENTER BRUNN-P'DORF

Die Tennisschule in Ihrer Nähe!

**OSTERFERIEN 2005**

Termine: 21.03. - 25.03.2005

- Trainingseinheiten mit staatlich geprüften Tennistrainern
- Gruppengröße max. 4-6 Kinder
- 1 Test á 50 Minuten in den Bereichen Tennis und Koordination
- GRATIS Wilson Testschläger
- GRATIS Pausengetränke
- Mittagessen inkl. Getränk

**Anmeldung: TC-Finanz Perchtoldsdorf, Slavik & Slavik**

Brunnerbergstraße 103, 2345 Brunn am Gebirge

Tel.: 02236/32936, Mobil: 0699/10090070

Halbtagscamp: Mo-Fr 9.00-13.00 € 138,- pro Kind

Ganztagscamp: Mo-Do 9.00-15.00 € 168,- pro Kind

Jugendtraining: 18.04. - 26.09.2005 ab € 152,- pro Kind



## GUTGELAUNT UND WOHLGEFORMT ZUR WUNSCHFIGUR

UNSERE FRÜHLINGSANGEBOTE

8 Stunden Slendern

8 x 12 Min. Rückenmassagesessel

statt € 148,- um € 88,-

oder

4 Stunden Slendern

4 x 45 Min. Ultratone

4 x 12 Min. Rückenmassagesessel

statt € 196,- um € 98,-

Diese Angebote sind bis Ende April 2005 zu erwerben und innerhalb 4 Wochen zu konsumieren.

**Ultratone und Slender You Perchtoldsdorf**  
Marktplatz 24, Tel. 01/869 24 80

## Formen Sie IHREN KÖRPER

Slender You ist noch immer die weltweit einzige Trainingsmethode für vollendetes Figurforming. Das Motto von Slender You: Gesundheit und Beweglichkeit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit und Beweglichkeit ist alles nichts – sollte man sich besonders jetzt zu Frühlingsbeginn zu Herzen nehmen.

Die Übungen an den Slender You Tischen sind nicht nur für einen schlanken Körper und festes Gewebe verantwortlich. Mit diesen von Ärzten empfohlenen Übungen können Sie ihren Bewegungsapparat fit halten, Verspannungen lösen und vielen Problemen vorbeugen.

Durch die Entlastung der Wirbelsäule sind die Übungen auch für ältere Damen bestens geeignet. Die isometrischen Übungen mit dem Slender You Programm erhöhen die Aufnahme von Sauerstoff im Blut und sind somit hervorragend zur Bekämpfung von Cellulite einzusetzen.

Prof. U. Becker hat in Deutschland eine unabhängige Studie durchgeführt, und die Wirksamkeit der Behandlungen mit Ultratone auf Gewicht, Fett- und Umfangreduzierung untersucht. Die endgültigen Ergebnisse zeigten, dass Ultratone ein wirksamer und zuverlässiger Weg ist, überschüssiges Fett und Umfang zu reduzieren und zusätzlich Muskeln aufzubauen.

Bereits nach 5 Anwendungen sind deutliche Silhouetteveränderungen sichtbar.

Das Slender You Institut in Perchtoldsdorf, Marktplatz 24 wünscht Ihnen einen aktiven Frühlingsbeginn, eine gut geformte Figur und die dazugehörige Kondition.

Nicht zögern – anrufen.

Vereinbaren Sie gleich heute einen Termin unter 01 / 869 24 80. ■



P A R K E T T B O D E N  
Walter Franke  
TISCHLERMEISTER

Neuerlegungen – Reparaturen  
Schleifen – Versiegeln  
Holzstiegen schleifen

Perchtoldsdorf, Sellergasse 25  
Tel. (01) 865 71 21-0  
Fax (01) 865 71 21-4  
Mobil-Tel. 0676/314 23 70

- Extrem belastbare Versiegelung
- Beanspruchungsgruppe C
- Glänzend oder Seidenmatt
- fast keine Geruchsbelastigung
- sehr geringe Staubentwicklung

Wir gratulieren

**Geboren wurden**

Tiedge Charlotte, Eigenheimstr. 18, am 1.1. - Fry Susanne Ruth, O.-Malata-G. 2, am 11.1. - Lintner Jakob Georg Paul, Tilgnerg. 1, am 17.1. - Innerhofer Bernhard Ferdinand, Hyrtlallee 11a, am 16.1. - Bernhard Christoph Paul, Schubertg. 49a, am 19.1. - Woisetschläger Luise, B. Krauß-G. 44, am 13.1. - Krenn Nina Marie, Brunnerbergstr. 4724/9, am 7.1. - Pöckl Susanna, Ketzerg. 191/2/18, am 1.2. - Frieß Jonathan, Donauwörther Str. 27a/8/3, am 1.2. - Fischlmayr Pia, W.-Frey-G. 32b, am 29.1. - Rothensteiner Liel Marlies, Stuttgarter Str. 12-22/8/7, am 25.1. - Maierhofer Lena, Grillparzerstr. 56/1, am 21.1.

**80. Geburtstag**

Josefine Mrozik, Mühlg., am 5.3. - Prof. Dr. Erich Eder, Aspetteng., am 18.3. - Josefine Vollnhöfer, B.-Krauß-G., am 19.3. - Gertrude Hornacher, Beatrixg., am 19.3. - Rudolf Fisar, Wiener G., am 21.3. - Magdalena Drexler, Hochstr., am 23.3. - Antonia Miksch, Beethovenstr., am 30.3. - Lucia Voit, Voglsangasse, am 3.4. - Johanna Oberreiter, Mühlg., am 4.4. - Leopold Mayer, Brunner G., am 8.4. - Dkfm. Hubert Huber, G.-Teibler-G., am 10.4. - Ingeborg Rösner, O.-Elsner-G., am 12.4. - Maximiliane Rathammer, Barbachgasse, am 15.4.

**85. Geburtstag**

Mag. Arch. Ruth-Eleonore Hassmann, Rablg., am 17.3. - Elisabeth Skoumal, Beethovenstr., am 20.3. - Angela Zitta, Theresieng., am 21.3. - Hugo Vach, Schremsg., am 1.4. - Johanna Swoboda, Elisabethstr. 30, am 5.4. - Yvonne Altieri, Aspetteng., am 12.4.

**90. Geburtstag**

Maria Wagner, Hochbergstr., am 25.3. - Franziska Schmitt, Elisabethstr. 30, am 27.3. - Rudolf Wiedemann, Elisabethstr. 30, am 28.3. - Martha Margolius, Beatrixg., am 29.3. - Ing. Erich Krenn, Vesperkreuzstr., am 15.4.

**95. Geburtstag**

Josef Gottwald, F.-Brosch-Gasse, am 22.3. - Gabriele Starkl, Elisabethstraße 30, am 7.4.

**97. Geburtstag**

Aloisia Münzberger, Hochstraße, am 5.4.

**98. Geburtstag**

Anna Mikschi, Elisabethstraße 30, am 25.3.

**Goldene Hochzeit**

Edith und DI Eduard Zirkler, Wiener G., am 25.3. - Leopoldine und Ing. Walter Leberbauer, Mühlgasse, am 12.4.

**Unser Beileid**

**Verstorben sind**

Reimann Hermine (88), Grillparzerstr., am 7.1. - Pachler Anna (93), Stuttgarter Str., am 18.1. - Brückner Franz (73), Römerfeldg., am 13.1. - Hofbauer Anna (85), Distlg., am 19.1. - Riesser Gregor, (25), Bergg., am 26.12. - Handler Maria (90), K.-Jüttner-G., am 1.2. - Radosztics Leopoldine (95), Elisabethstr. 30, am 1.2. - Mahner Herta (82), Hyrtlallee, am 10.2. - Kern Paula (95), Schubertg., am 8.2. - Pak Johann (80), Hofmannsthalg., am 9.2.

**Pädagogisch  
Psychologisches  
Zentrum  
Perchtoldsdorf**

Hyrtlgasse 1,  
Tel. 869 70 80,  
E-MAIL: ppz@aon.at

**FAMILIENBERATUNGSSTELLE**

Kostenlose Beratung bei

- Ehe- und Familienproblemen
- Erziehungs-, Schulproblemen
- allgemeine Lebenskrisen
- gesundheitlichen, psychosomatischen Problemen

**RECHTSBERATUNG IN  
BEZIEHUNGSKRISEN**

**Rainbows:** Gruppen für Kinder und Jugendliche mit Trennungs- und Verlusterlebnissen

**Selbsthilfegruppe nach  
Brustkrebs**

**NEU: FRAUENTREFFEN AM  
SAMSTAG MIT KINDER-  
BETREUUNG**

**MOBILE RADARKABINEN**

Standort Ketzergasse  
4./7., 20./23. März, 13./16. April

Standort Mühlgasse  
3., 24./27. März  
1./4., 21./24. April, 29. April/2. Mai

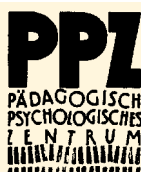
Standort Eisenhüttelgasse  
16./19. März, 5./8. April

Standort Salitergasse  
8./11. März, 9./12. April

Standort Goethestraße  
12./15. März, 25./28. April

Standort Elisabethstraße  
28./31. März, 17./20. April

Termine vorbehaltlich der  
Wetterbedingungen!



**APOTHEKENDIENST**

01.03. 3F	07.03. 1C	13.03. 6I	19.03. 5F	25.03. 3C	31.03. 1I
02.03. 4G	08.03. 2D	14.03. 7A	20.03. 5G	26.03. 4D	01.04. 2A
03.03. 5H	09.03. 3E	15.03. 1B	21.03. 6H	27.03. 4E	02.04. 3B
04.03. 6I	10.03. 4F	16.03. 2C	22.03. 7I	28.03. 5F	03.04. 3C
05.03. 7A	11.03. 5G	17.03. 3D	23.03. 1A	29.03. 6G	04.04. 4D
06.03. 7B	12.03. 6H	18.03. 4E	24.03. 2B	30.03. 7H	05.04. 5E

- Gruppe 1** Mödling, Mag. Roth Apotheke, Freiheitsplatz 6, Tel. 02236/242 90  
SCS Apotheke, Mag. Zajic/Mag. Klieber, TOP 261/262,  
Tel. 01/699 98 97
- Gruppe 2** Brunn/Geb., Ma. Heil, Ma. Enzersdorfer Str. 14, Tel. 02236/32 751  
Guntramsdorf, Hl. Jakob, Hauptstr. 18a, Tel. 02236/53 472
- Gruppe 3** Mödling, Stadt-Apotheke, Elisabethstr. 17, Tel. 02236/22 243  
Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, Tel. 02236/71 204  
M. Enzersdorf, Bärenapotheke, Hauptstraße 19, Tel. 02236/304 180
- Gruppe 4** M. Enzersdorf, Südstadt-Äp., Südstadt-Zentrum 2, Tel. 02236/42 489  
Hinterbrühl, Hl. Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, Tel. 02236/26 258
- Gruppe 5** Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Str. 5, Tel. 02236/22 126  
Vösendorf, Amandus-Äp., Ortsstr. 101-103, Tel. 01/699 13 88
- Gruppe 6** Mödling, Georg-Apotheke, Badstr. 49, Tel. 02236/24 139  
**Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke**, Seb.-Kneipp-G. 5-7,  
Tel. 01/869 41 63  
Biedermansdorf, Mag. Elisabeth Prokes, Siegfried Markus-Str. 16 B  
Tel. 02236/710 171.
- Gruppe 7** Wr. Neudorf, Central Apotheke, Bahng. 2, Tel. 02236/44 121  
**Perchtoldsdorf, Zum Hl. Augustin**, Marktplatz 12, Tel. 01/869 02 95
- Gruppe A** A.-Baumgartner-Straße 44, Tel. 665 06 62  
Speisinger Straße 119, Tel. 888 21 52
- Gruppe B** Perchtoldsdorfer Straße 5, Tel. 865 93 10  
Triester Straße 128, Tel. 667 16 61
- Gruppe C** Erlaaer Platz 1, Tel. 662 73 00  
Gatterederstraße 9, Tel. 886 03 23
- Gruppe D** Levasseurgasse 2, Tel. 869 03 98
- Gruppe E** Khemetergasse 8, Tel. 888 51 44
- Gruppe F** Ketzergasse 97, Tel. 869 45 38  
Kolbegasse 44-46/7/1a, Tel. 616 86 84
- Gruppe G** Breitenfurter Straße 365, Tel. 867 44 55
- Gruppe H** Ketzergasse 41, Tel. 699 13 20  
Speisinger Straße 260, Tel. 888 21 31
- Gruppe I** Altmansdorfer Straße 164, Tel. 667 26 88  
Ketzergasse 447-449, Tel. 888 41 70

**ÄRZTEWOCHENENDDIENST**

<b>5./6. MÄRZ</b> <b>Dr. Norbert Baumann</b> Walzengasse 1      865 77 50	<b>26./27. MÄRZ</b> <b>Dr. Herbert Machacek</b> Hochstraße 17      869 43 73
<b>12./13. MÄRZ</b> <b>Dr. Heidelinde Dudczak</b> Seb. Kneipp-G. 5-7      869 47 33	<b>28. MÄRZ</b> <b>Dr. Herbert Kadnar</b> Wiener Gasse 19      869 01 73
<b>19./20. MÄRZ</b> <b>Dr. Norbert Baumann</b> Walzengasse 1      865 77 50	<b>2./3. APRIL</b> <b>Dr. Hellmut Tschiedel</b> F.-Siegel-Gasse 2      869 76 76

Auskünfte über den Sonn- und Feiertags- bzw. Nachtdienst der Apotheken sowie den Wochenenddienst der Ärzte erteilen das  
**Gendarmeriekommando Perchtoldsdorf, Tel. 059 / 133 33 42**  
**und das Rote Kreuz, Tel. 865 41 44 bzw. 02236/222 44-0.**  
ÄNDERUNGEN BEIM ÄRZTE- UND APOTHEKENDIENST VORBEHALTEN.

Anzeigenschluss (Firmeninfos) für Ausgabe 4/05:

**15. März 2005**

Rufen Sie **Fr. Oeltze: 0676/6297439**

**IMPRESSUM**

**Medieninhaber:** Marktgemeinde Perchtoldsdorf; **Herausgeber:** Bgm. Martin Schuster; **Redaktion:** Dr. Christine Mitterwenger-Fessl, A-2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, E-MAIL: <kultur@markt-perchtoldsdorf.at>; **Mitarbeit Redaktion:** Marei Oeltze (Firmeninfos); **Layout:** markus@brocza.net, Perchtoldsdorf; **Verleger:** Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11; **Anzeigenleitung:** Marei Oeltze, 01/889 76 49, 0676/629 74 39; **Fotos:** Ing. Walter Paminger, Fotostudio Landau. Alle Rechte vorbehalten. **Druck:** Ueberreuter Print und Digimedia GmbH, Korneuburg; **Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder keine Gewähr.**



**TIERKLINIK AM SONNBERG  
TIERLIEBE IST UNSER BERUF**

**STRAHLENDES LÄCHELN!**

Nicht nur für uns sondern auch für unsere Vierbeiner sind Zähne sehr wichtig. Sie beißen ab, kauen und bereiten die Nahrung für den Magen vor. Schlechte Zähne führen zu Verdauungsproblemen und zuletzt auch zur Abmagerung unserer Lieben. Zahnstein ist eine der häufigsten Probleme bei alten Hunden und Katzen. Der Zahnstein führt zu unangenehmem Geruch, massivem Bakterienwachstum und hat negativen Einfluss auf die inneren Organe. Regelmäßige Zahnpflege, die schon beim Jungtier beginnen sollte, Kauknochen und spezielle Trockenfutter kann Zahnbelag vermindern. Katzen zeigen auch das Bild der Zahnhalskaries, am Zahnhals entstehen tiefe Löcher, die sehr schmerzhaft sind. Weiters finden wir bei den Katzen eine andauernde saumartige Rötung des Zahnfleisches, die auch unangenehmen Mundgeruch erzeugt und Bakterienwachstum fördert. Der Hund zeigt öfters eine Infektion des dreiwurzeligen Oberkieferbackenzahns. Die Wurzeln infizieren sich durch kleine Verletzungen im Zahn und es kommt zu einer Wurzelspitzen-eiterung. Das klinische Bild zeigt eine besondere Eigenheit: Eine Schwellung unter dem Auge! Besonders arm sind Meerschweine und Kaninchen, wenn Zahnprobleme auftreten, da ihr Zähne immer nachwachsen. Schiefstellungen der Schneidezähne oder massive Zackenbildungen der Backenzähne führen zu Fressunfähigkeit bis massiver Abmagerung. Im Sinne unserer treuen Begleiter vergessen Sie die regelmäßige Zahnpflege nicht, und als Dank erhalten ihre Lieblinge ein strahlendes Gebiss.

Mit einem Lächeln  
**Ihre Dr. Bernadette Schildorfer**

Tierärzte Fischer & Schildorfer  
Hochstraße 93,  
2380 Perchtoldsdorf  
Tel. 01 / 865 77 61  
Notruf: 0699 / 108 55 771



ihr facharzt für zahn-, mund- & kieferheilkunde

**EIN ZAHNARZT ZUM VERTRAUEN.**

Sie ihm und natürlich auch umgekehrt. Erst wenn die Angst keinen Grund mehr zu bleiben hat, macht sie dem Wissen Platz, dass hier bedacht und zahnerhaltend mit modernster Technologie gearbeitet wird.

**PRIVAT-ORDINATION**

Anzengrubergasse 44  
2380 Perchtoldsdorf  
Tel 01/869 50 05  
Ordination nach Vereinbarung



denn gesundheit beginnt mit einem strahlenden lächeln

www.derZahn.at



**FIRST CLASS**

**ACTUAL. Fenster renovieren in Bestzeit!**

Mein First Class Tip ist ACTUAL: Erstklassige Qualität, intelligentes Design, optimale Wärmedämmung. Und es geht superschnell! Maßfenster in 9 Arbeitstagen versandbereit – und dann taggenau geliefert.

Ihr ACTUAL Partner Helmut Bernt E-MAIL h.bernt@kabsi.at  
A-2380 Perchtoldsdorf, Herbert Böcklweg 6, Tel./Fax (01) 86 56 139, Mob. 0664 3121063



**MAISON DECOR Mödler**



Stoffe, Polstermöbel, Beistell- und Couchtische, Lampen, Tapeten, Teppiche, Kordeln, Plaids, Kissen, Accessoires, Vorhangstangen, Rollos, Markisen

PERSÖNLICHER KUNDENSERVICE: Beratungs- und Masstermine vor Ort, Einrichtungskonzept ab Rohbauphase, Nähservice, Montageservice, Übernahme von Tapeziererarbeiten, Massanfertigung von Lampenschirmen, Betrahmen und Häuptern, Geburtstags- und Hochzeitlisten.

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!!!**

Hauptstraße 54, 2340 Mödling, T: 0 22 36 / 86 92 40 F: 0 22 36 / 86 50 44  
maisondecor@aon.at, www.maisondecor.info

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 9:30-18:00 Uhr, Sa: 9:30-14:00 Uhr

**Autohaus Rabl**

*Zeit für einen Frühjahrsputz!*

**für alle Marken**

*Schauen Sie vorbei, wir haben ein Angebot für Sie zusammengestellt.*

**neu**

2380 Perchtoldsdorf, Wienerg. 118, Tel. 869 04 15 u. 869 70 06, www.opel.at

**WOHNQUALITÄT IN HOLZ,**  
**persönlich bis ins kleinste Detail!**

Maßarbeit von der Möbelwerkstatt in Ihrer Nähe.

**TISCHLEREI  
MÜLLER**

2380 Perchtoldsdorf  
Veselygasse 31  
Tel. 01 / 869 42 33 • Fax DW 10



## Mazda Active Tage bei **MAZDA HEISS**

Am 4. und 5. März 2005 finden wieder die Mazda Active Tage bei Mazda Heiss in Perchtoldsdorf, Brunner Feldgasse 69 statt. Bei geselliger Atmosphäre, Kinderspielangeboten und kostenlosem Licht-Funktionstest wird das Sondermodell Mazda 3 Sport (SP) CD 110 Active vorgestellt.

Das selbstbewusste, stilsichere Auftreten des Mazda 3 Sport vermittelt seine spritzige Leistung ebenso wie seine funktionale Agilität. Schauen Sie bei Mazda Heiss vorbei und nehmen Sie die feinen Details dieses außergewöhnlichen Fahrzeuges in Augenschein. Man kann sich von dem tollen Preis/Leistungsverhältnis, dem sportlichen Design und dem niedrigen Verbrauch überzeugen. Der Mazda 3 Sport zeigt, dass sportliches Fahrverhalten mit höchster Zuverlässigkeit kombiniert sein kann.

Weiters ist der Mazda 3 Sport mit einer Mazda-3-Jahres-Garantie und einer Top-Serienausstattung wie Klimaautomatik, ABS, Bremsassis-

tent, Audiosystem, Alufelgen, uvm. versehen.

Es gibt auch während der Aktionstage tolle Eintauschprämien. Wer einen brandneuen Mazda 6 kauft und den Gebrauchtwagen dabei gleich eintauscht, kommt in den Genuss einer Trennungsprämie. Auch eine Mazda 3-Finanzierung gibt es momentan für die Mazda 3 Interessenten. Die Mazdahändler warten mit einem attraktiven Vorteils-Leasing auf. So gibt es den Mazda 3 schon ab einer monatlichen Rate von 99,- Euro. Wer mehr über das günstige Aktions-Leasing erfahren will, sollte am 4. u. 5. März bei Mazda Heiss vorbeischaun, man freut sich über Ihr Interesse.

Eine große Auswahl an Lagerfahrzeugen, Dienstwagen und Vorführfahrzeugen, sowie Bestpreise für Mazda6, Mazda3, Mazda Premacy runden das tolle Angebot bei den Mazda Active Tagen in der Brunner Feldgasse 69 in Perchtoldsdorf ab. Vereinbaren Sie einen Termin unter 01 / 869 25 98. ■



Winter ade  
eiszeit juchhe!



ab Ende März  
im Eissalon am  
Perchtoldsdorfer Marktplatz  
Für die neue Eissaison  
suchen wir noch Mitarbeiter!

Uli und Peter Reinbacher  
Reinbacher OEG, Maurer Hauptplatz 10, 1230 Wien,  
Tel 8893498, reinbacher@daseis.at

## Create your dream **IN MÖDLING**

Den Traum vom Einrichten kann man jetzt mit Maison Decor in Mödling, Hauptstraße 54 verwirklichen. Das ambitionierte Team von Maison Decor in Mödling ist sehr bemüht den Wünschen und Vorstellungen seiner Kunden gerecht zu werden.

Mit begeisterter Resonanz wurde die Maison Decor Filiale in der Hauptstraße von den Bewohnern Mödlings und Umgebung angenommen.

Die moderaten Preise des großen Sortiments und die ausgezeichnete Konfektionsarbeit konnten die Kunden überzeugen, dass der Einrichtungsberater und Dekorateur kein Luxus mehr sein muss.

Persönliche und individuelle Betreuung wird von den Maison Decor Einrichtungsberatern sehr groß geschrieben und deshalb ist auch ein Hausbesuch vorgesehen, um sich die Wohnsituation und Farbzusammenstellung in den Räumen vor Ort einzuprägen und somit eine auf den Kunden zugeschnittene Beratung bieten zu können.

Weiters im Team sind zwei ausgezeichnete Näherinnen, die mit sorg-

fältigsten Arbeiten und mit ihrer Geschicklichkeit die Kundenwünsche zur Zufriedenheit gestalten. Anfertigungen von individuellen Polsterkombinationen erfreuen sich größter Beliebtheit, sowie Maison Decor auch ein breites Sortiment an Sofas, Bettsofas, Footstools und Fauteuils bietet, die mit allen in der Kollektion erhältlichen Stoffen bezogen werden können.

An die 900 verschiedenen Stoffe können bei Maison Decor bestellt werden. Dies gewährleistet eine perfekte Abstimmung mit Polstermöbelstoff und Dekorstoff auch für und rund ums Fenster.

Seit Februar wird ein zusätzlicher Service angeboten: Die Übernahme sämtlicher Tapezierarbeiten (Neubezug alter Möbelstücke) sowie Maßanfertigung und Neubespannung von Lampenschirmen.

Das Maison Decor Team in Mödling, Hauptstraße 54 freut sich Sie beraten zu dürfen: jeweils Montag bis Freitag von 9.30 - 18 Uhr und Samstag von 9.30 - 14 Uhr und würde sich über eine Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0 22 36 / 86 92 40 freuen! ■



### OFFENLEGUNG:

gemäß Mediengesetz vom 12. Juni 1981, § 25, Abs. 1 - 4.

Medieninhaber der „Perchtoldsdorfer Rundschau“ ist zu 100 Prozent die Marktgemeinde Perchtoldsdorf mit Sitz in A-2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11.

Die grundlegende Richtung der Perchtoldsdorfer Rundschau:

- amtliche Information der Perchtoldsdorfer Bevölkerung.
- journalistisch aufbereitete Information der Perchtoldsdorfer Bevölkerung über kommunale Angelegenheiten aus der Sicht der Verwaltung und des Gemeinderates zur Förderung eines gemeinschaftlichen Trachtens der Bevölkerung.
- Darstellungsmöglichkeiten für auf Perchtoldsdorf bezogene Personen und Einrichtungen.

Die „Perchtoldsdorfer Rundschau“ erscheint zehnmal jährlich in einer Auflage von 10.000 Exemplaren pro Ausgabe.